

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Sommer in Weiz

Ferienprogramm, Sommerkino, Summer in the City, ...



Foto: Technyk

Juli/August 2011

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 316 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

INHALT:



Sozial- und Gesundheitsmanagement

<p>GEMEINDE</p>		<p>Regionales Verkehrskonzept Sozial- und Gesundheitsmanagement Um LICHTjahre vorraus Ferienprogramm Berichte aus den Partnerstädten YURA Konferenz</p>	<p>15 22 24 28 49 51</p>
<p>WIRTSCHAFT</p>		<p>Sommerkino „Summer in the City“ Einkaufszone Innenstadt Mulbratfest Tourismus Webseite Altstadtfest</p>	<p>4 5 6 7 8 9</p>
<p>UMWELT</p>		<p>Insektenhotels e5 Exkursion Kampf der Nacktschneke Gärten für Wildbienen</p>	<p>16 18 18 19</p>
<p>SPORT</p>		<p>RC TRI RUN Weiz Tag des Sports Energielauf 2011</p>	<p>38 39 40</p>
<p>KULTUR</p>		<p>Feistritzalbahn Kulturtipps 140 Jahre ELIN Stadtkapelle 50 Jahre Stadtorchester Lateinamerikanische Nacht</p>	<p>44 45 46 48 48</p>

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE SEPTEMBER 2011 DES WEIZ PRÄSENT: DIENSTAG, 16.8.2011

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 316, Jahrgang 33, Juli/August 2011

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!

Städtetag 2011 in St. Pölten

Im Mai nahm ich mit unserem Finanzreferenten Dr. Klaus Feichtinger an der Tagung des Städtebundes in St. Pölten teil. Viel Prominenz – angefangen von Bundespräsident Heinz Fischer, Landeshauptmann Erwin Pröll, dem EU-Kommissar Johannes Hahn und dem Präsidenten des Städtebundes Bgm. Michael Häupl – und zahlreiche Städtevertreter nahmen an dieser Veranstaltung teil. Im Mittelpunkt standen die Probleme der Städte und die Herausforderungen der Zukunft. In mehreren Arbeitskreisen wurden wichtige Themen, wie z.B. der Finanzausgleich (Welche Gemeinden bekommen wie viel Geld vom Bund?), Organisation der Pflege, Verwaltungsreform oder Dienstleistungen und Integration diskutiert und nach Lösungen gesucht.

Persönlich nahm ich am Arbeitskreis „Verwaltungsreform und Dienstleistungen für die BürgerInnen“ teil. Allgemein wurde festgestellt, dass die Städte vor großen Herausforderungen stehen. Von den BürgerInnen werden Dienstleistungen auf immer höherem Niveau erwartet. Doch ist die finanzielle Lage vieler Städte angespannt und zu den großen demografischen Umwälzungen kommen teils sinkende Einnahmen. Auf die große Strukturreform Österreichs zu warten, wird die Situation nicht verbessern, da diese Herausforderungen nicht auf die lange Bank geschoben sondern nur durch eine gesteigerte Effektivität gemeistert werden können. Dazu müssen bestehende Kooperationsmöglichkeiten der Gemeinden untereinander ausgebaut und eine tabulose Diskussion über Zusammenlegungen geführt werden. Die politischen Ziele hierfür müssen von den Verantwortlichen in Bund und Ländern klar vorgegeben und eine entsprechende Umsetzung eingefordert werden.

Für mich bedeutet dies, dass der steirische Weg, der von Landeshauptmann Franz Voves und von Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer für die Gemeinden vorgegeben wurde, in die richtige Richtung führt. Regional zu denken und die Bedürfnisse aufeinander abzustimmen muss der Weg sein, damit die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden können.

Weiz startet Sozial- und Gesundheitsmanagement

In unserer schnelllebigen Zeit ist Gesundheit aber auch mit sozialer Sicherheit, mit Lebensqualität und Wohlbefinden verbunden – Themen, die in fast alle Lebensbereiche greifen.

Das Gesundheits- und Sozialsystem Österreichs gehört zu den besten der Welt. Um diesen hohen Standard halten zu können, muss es sich aktuellen Herausforderungen stellen. Jede Änderung fordert eine Neubewertung und Anpassung des medizinischen und sozialen Leistungsangebotes. Die verstärkte Zusammenarbeit und Vernetzung von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens ist deshalb ein wesentlicher Schritt zu einer optimalen Gesundheits- und Sozialversorgung.

Die Stadt Weiz hat sich stets dieser Verantwortung gestellt und kann inzwischen ein Sozial- und Gesundheitsangebot vorweisen, das weit über den gesetzlichen Rahmen hinausreicht. Die außerordentliche Fülle an Angeboten für Rat und Hilfe bedarf jedoch einer noch besseren Vernetzung, um schnellstmöglich und zielsicher für unsere Bürgerinnen und Bürger greifbar zu sein.

Damit wir dies erreichen können, starten wir ein Sozial- und Gesundheitsmanagement, welches uns bei der Zusammenführung der vielen Aktivitäten, bei diversen Veranstaltungen und bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen soll. Als Koordinator wurde der in diesem Bereich äußerst erfahrene Berater Gerhard Ziegler engagiert. Mit dieser Maßnahme bin ich sicher, dass wir in Zukunft das Miteinander, welches im Gesundheitsbereich eine wichtige Größe für den Erfolg ist, noch verbessern können.

Abschließend darf ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit wünschen. Den Kindern und SchülerInnen wünsche ich eine angenehme Ferienzeit und viel Spaß mit dem Ferienprogramm der Stadtgemeinde Weiz!

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

**Nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung**

Montag, 3. Oktober 2011, 19 Uhr, Rathaus

**SOMMER
KINO**
WEIZ • KUNSTHAUS-PASSAGE

Schwerpunkt: Österreichischer Film

Open-Air

Mi, 20. Juli
21 Uhr

Der Knochenmann

Ein Mann namens Horvath ist verschwunden und die einzige Spur führt zum „Löschenkohl“, einer weithin bekannten „Backhendlstation“ in der Provinz...



Mi, 27. Juli
21 Uhr

**Echte Wiener 2:
Die Deppat'n und die
Gspritzt'n**

Völlig überraschend erbt die Familie Sackbauer eine Villa mit großem Garten...



Mi, 3. August
21 Uhr

**Kottan ermittelt:
Rien ne va plus**

Drei Morde in 24 Stunden, das hält keine Karriere aus. Polizeipräsident Heribert Pilch ist verzweifelt. Da kann nur einer helfen: Major Adolf Kottan.



Mi, 10. August
21 Uhr

Die Vaterlosen

Diagonale Hauptpreis-gewinner 2011! Ein Wiedersehen von Kindern aus einer Kommune. Mit dieser Schwester haben die Geschwister nicht gerechnet...



Eintritt € 7,- • Bei Schlechtwetter im Kunsthaus-Foyer

Nähere Infos: Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus, Tel. 03172 2319-650

Veranstalter: Steirische Filmaktion in Kooperation mit der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

Freier Eintritt
**Summer Open-Air
in the City Konzerte**
Weiz zieht an!



Mi, 15. Juli
Hauptplatz
ab 20 Uhr



Fr, 22. Juli
Hauptplatz
ab 20 Uhr, Ersatztermin 23.7.



SUN PEDRO

**ROCK-
NACHT**

Fr, 29. Juli
Hauptplatz
ab 20 Uhr



Mit **Wolfgang Sang**

**WOODSTOCK
NIGHT**

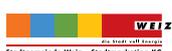
Joe Cocker Cover Band
Fr, 19. Aug.
Hauptplatz
ab 20 Uhr, Ersatztermin 20.8.



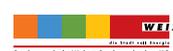
**Alle 4 Konzerte am
Weizer Hauptplatz ab 20 Uhr.**
Achten Sie bei Schlechtwetter
auf die Ersatztermine!

Info: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Tel. 03172 2319-650

Erlebnis Innenstadt



Steirische Filmaktion
8045 Graz, Seminarstr. 34
Tel. 0660 2260632
www.wanderkino.com



Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG

„Summer in the City“ 2011 & Musik-Kabarett

Die heurige „Summer in the City“-Veranstaltungsreihe geht im Juli mit musikalischen Leckerbissen weiter: „Three Jazz“ am 15. Juli, „The Voice“ am 22. Juli und „Sun Pedro“ am 29. Juli sowie die Woodstock-Night mit der „Joe Cocker Cover Band“ am 19. August werden die weiteren Fixtermine sein. Bei Schlechtwetter spielen „Three Jazz“ und „Sun Pedro“ in der K&K-Passage.

Ergänzt wird dieses tolle Programm am 14. Juli erstmals mit zwei Musik-Kabaretts: Christian Tauser präsentiert sein Programm „Worauf die Welt gerade noch gewartet hat“ und am 28. Juli stellt Sigi Inlejnda sein Programm „A schlechta Schmä“ vor. Beginn ist jeweils ab 20 Uhr am Hauptplatz (bei Schlechtwetter im Billard „The Pub“).

Weitere Infos unter www.stadtmarketing-weiz.at

Summer Open-Air Freier Eintritt
in the City **Musik-Kabarett**

Worauf die Welt gerade noch gewartet hat!
Christian Tauser
Do, **14. Juli**
Hauptplatz, Weiz

A schlechta Schmä!
Sigi Inlejnda
Do, **28. Juli**
Hauptplatz, Weiz

Beginn jeweils 20 Uhr bei freiem Eintritt.
Bei Schlechtwetter finden beide Veranstaltungen im Billard „The Pub“ statt.

Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Tel. 03172 2319-690

Erlebnis Innenstadt

VOLKSBANK SIEMENS Heineken diGitiv

Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

Sommerabendstimmung mit Livemusik in den Gastgärten des Kunsthausviertels

In der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt nimmt das Kunsthausviertel mit seinen Betrieben und den tollen Gastgärten sicher einen besonderen Platz ein. Was passt also besser, als diese tolle Gastgartenatmosphäre mit Live-Musik zu kombinieren und Sommerstimmung in die Innenstadt zu bringen.

Am 12. August gibt es in Kooperation mit den Betrieben des Kunsthausviertels bei den Gastgärten am Südtirolerplatz ab 17 Uhr Reggae-Musik mit der Gruppe „Gimbal“ und ab 20 Uhr in der Kunsthauspassage Rock-Pop-Musik mit der Gruppe „Rocket“. Bei Schlechtwetter wird im Café Weberhaus bzw. in der LifeArt-Bar gespielt. Unterstützt wird diese Veranstaltung auch von unseren Kooperationspartnern SIEMENS, Volksbank, diGitiv und Brau Union.

Freier Eintritt!

kunsthaus viertel
Im Herzen der Stadt!

Sommerabend Stimmung
Weiz zieht an!

Livemusik in den Gastgärten des Weizer Kunsthausviertels

live
Fr. **12.8.** ab 17 Uhr
Südtiroler Platz
GIMBAL
Reggae und mehr...
Bei Regen im Café Weberhaus ab 17 Uhr

live
Fr. **12.8.** ab 20 Uhr
Kunsthaus-Passage
ROCKET
The Pop-Rock Coverband...
Bei Regen im Café LifeArt ab 20 Uhr

Erlebnis Innenstadt

VOLKSBANK SIEMENS Heineken diGitiv

Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG und den Betrieben des Weizer Kunsthausviertels

Weiz im Internet:
www.weiz.at



„Einkaufszone Innenstadt“ – wir starten!



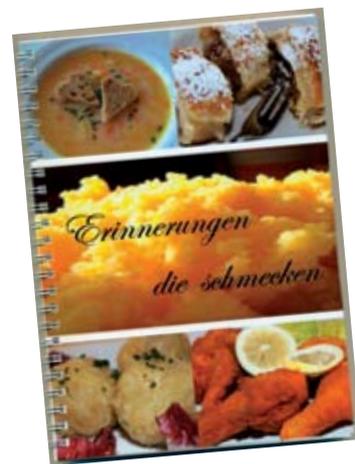
Auf Initiative der Weizer Stadtmarketing KG wurde in den letzten Monaten gemeinsam mit den Weizer Innenstadtbetrieben ein Entwicklungsprozess gestartet. Ziel dieser Initiative ist es, die Zusammenarbeit der Betriebe zu fördern um somit eine langfristige Kooperation und Etablierung als „Einkauf- und Erlebniszone-Innenstadt“ zu erreichen. Als Referenzprojekt soll das bereits etablierte „Kunsthauviertel“ dienen. In weiterer Folge ist es geplant, einzelne Stadtbereiche um dementsprechende „Viertel“ zu erweitern.

Die Meinung der Betriebe und der Kunden ist uns dabei sehr wichtig und aus diesem Grund gibt es auch gemeinsame Workshops mit den einzelnen Betrieben dieser „Viertel“ sowie laufend die Möglichkeit, mittels Feedbackfolder Anregungen und Wünsche zu übermitteln.

Dieser Entwicklungsprozess wird vom Land Steiermark sowie der Förderstelle SFG und aus Leadermitteln finanziell unterstützt. Damit soll der Einkaufsstandort „Innenstadt Weiz“ auch in Zukunft konkurrenzfähig bleiben und damit auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie der Nahversorgung in Weiz leisten.



Neuaufgabe des Kochbuchs



Vor einiger Zeit wurde über ein Projekt der HLW Weiz ein Kochbuch mit alten Rezepten herausgegeben. Die Besonderheit dabei war, dass Bewohner des Seniorenzentrums der Volkshilfe Weiz den Schülerinnen und Schülern Rezepte ihrer Lieblings Speisen „verraten“ haben und diese dann auch gleich gekocht wurden.

Aufgrund der großen Nachfrage für dieses Kochbuch erscheint es jetzt eine Neuaufgabe. Zu erwerben sind diese Kochbücher ab sofort im Seniorenzentrum der Volkshilfe Weiz bzw. im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing am Hauptplatz zum Preis von € 10,-.

Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Schubidu
KINDER- & JUGENDSCHUHE
WEIZ



Matthias Tiefengraber,
Gaulhoferg. 6.

Weizer Mulbratfest am 27. und 28. August



Es ist sicher wieder das Highlight des Jahres: Die Rede ist vom Weizer Mulbratfest, „dem“ Fest für Jung und Alt mit echter steirischer Volksmusik.

In der wunderschönen Kulisse der Weizer Altstadt, genauer gesagt am Südtirolerplatz, in der Elingasse und am Bismarckplatz, treffen sich Stadt und Land und genießen oststeirische Spezialitäten. Das „Mulbrat“, das „mürbe Fleisch“ – ein mageres, nach alter Tradition geräuchertes Karree – lässt die Besucher in Kombination mit Spitzenweinen und erstklassigen Schnäpsen die Oststeiermark mit dem Gaumen erleben. Rund 50 oststeirische Bauern laden am Samstag, 27. und Sonntag, 28. August jeweils ab 15 Uhr zum Besuch dieser einzigartigen Veranstaltung ein.

Für tolle Stimmung bei echter steirischer Volksmusik sorgen unter anderem die „Birkfelder 5“, die „Nix Neix Musi“, die „Teiflstoana“, die „Kraftspender“, die „Jungen Steierländer“ und die „Eppensteiner Dorf musi“. Natürlich gibt es auch für die jüngeren Mulbratfestbesucher wieder Spielmöglichkeiten, wie z.B. eine Strohhupfburg. Am Sonntag wird's außerdem Stände mit bäuerlichem Kunsthandwerk und für Kinder die Möglichkeit, beim Korbbinden mitzumachen, geben. Veranstaltet wird das Weizer Mulbratfest von der Weizer Stadtmarketing KG in Kooperation mit den Bauern, mit Unterstützung der Kleinen Zeitung, der Stadtgemeinde Weiz sowie der Kooperationspartner Siemens, Volksbank für den Bezirk Weiz und diGitiv. Bei Schlechtwetter findet das Mulbratfest in der Weizer Stadthalle statt.

Infos: **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**
Tel. 03172/2319-650 oder [www. Stadtmarketing-weiz.at](http://www.Stadtmarketing-weiz.at)
Ingo Reisinger, GF Stadtmarketing

Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!



Schlüsselfertige Häuser
in

WEIZ.

Weizbergstraße.



- ✓ 97, 114 oder 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Balkon, Terrasse, eigener Garten
- ✓ Doppelcarport bzw. Garage
- ✓ Kamin, Rollläden, Abstellbox
- ✓ Fixpreis

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

Anzeige

Website Weiz – ein Erfolgsprojekt



Das Tourismus- & Stadtmarketing-Team mit Edda Meraner (2. v. l.) und die Mitarbeiter der Firma Crosseye mit Evelyn Götz (3. v. l.)

Seit über eineinhalb Jahren wird intensiv am Projekt „Website Weiz“ gearbeitet in Zusammenarbeit zwischen Tourismusverband Weiz und der Agentur crosseye Marketing. Weiz Präsent hat nun bei der Tourismusgeschäftsführerin Edda Meraner und der Inhaberin der Agentur Crosseye Evelyn Götz nachgefragt, was sich insgesamt verbessert hat.

Weiz Präsent: Warum ist damals die Entscheidung für crosseye gefallen?

Edda Meraner: Für mich war es wichtig einen kompetenten Umsetzungspartner aus der Region zu haben, der auch in weiterer Folge, die nächsten Jahre, eine Zusammenarbeit ermöglicht. Eine Website zu installieren ist die eine Sache, viel wichtiger ist aber die darauf folgende gemeinsame Weiterentwicklung.

Weiz Präsent: Was waren Ihre Ziele damals?

Edda Meraner: Ein zentraler Punkt war St. Ruprecht a.d. Raab mit eigener Startseite und gemeinsamen Inhalten zu präsentieren. Durch die Marketingkooperation war es uns sehr wichtig dem Partner eine eigene Plattform zu bieten. Einen Menüplan anzubieten, der für

die heimischen Gastronomiebetriebe kostenfrei zu nutzen ist war ebenso eine Anforderung. In weiterer Folge war es ein mittelfristiges Ziel eine Homepage für die Wirtschaftsorganisationen Tourismusverband, Stadtmarketing und Einkaufsstadt zu schaffen. Dieses Vorhaben stellte natürlich hohe Anforderungen an die Agentur crosseye, da die Tourismusinhalte mit den Wirtschaftsinhalten verknüpft werden mussten.

Evelyn Götz: Ich bin nun schon seit 2001 in Weiz und wir haben Projekte in ganz Österreich abgeschlossen, aber in der Region selbst fehlte mir der Zugang. Die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Weiz war für uns also der Startschuss für die noch bessere Integration als Agentur in unserer eigenen Region. Weiz ist für uns sozusagen ein Referenzprojekt in dem wir zeigen wollen, wie gut wir uns im Bereich eTourismus auskennen. Das heißt mein Ziel konkret war es Weiz gut auffindbar zu machen, im Social Media Bereich zu verankern und sinnvolle Inhalte für Weizer und Besucher darzustellen!

Weiz Präsent: Und, wurde alles umgesetzt?

Edda Meraner: St. Ruprecht a.d. Raab hat eine eigene Startseite und es ist möglich eigene Inhalte, die den Ort selbst betreffen einzugeben. Auf die gemeinsamen Tourismusinhalte der Region kann jederzeit zugegriffen werden. Der Menüplan ist integriert und wird mit etwa 220 Besuchern pro Tag sehr gut angenommen. Das Stadtmarketing und die Einkaufsstadt haben wie St. Ruprecht a.R. eine eigene Startseite und der Besucher hat jederzeit die Möglichkeit auf alle Inhalte zuzugreifen.

Evelyn Götz: Die Herausforderung im Dezember letzten Jahres war die Umsetzung eines professionellen Adventkalenders. Hier wurde von allen viel Herzblut und Zeit investiert! Basis aber war, dass der gesamte Inhalt in einer flexiblen und modernen Art und Weise präsentiert wird. Sowohl der Individualgast als auch der Businessgast findet auf Knopfdruck die für ihn relevanten Informationen.

Weiz Präsent: Was ist eigentlich das Besondere an der Seite?

Edda Meraner: Die Inhalte sind durch uns wartbar, das heißt, dass keine zusätzlichen Kosten bei Änderungen anfallen. Der Menüplan stellt sicherlich

eine Besonderheit dar, ebenso das integrierte Branchenverzeichnis. Wir haben eine Präsentationsmöglichkeit für Aktuelles, das in der Region und in Weiz passiert (Veranstaltungen, kulinarische Highlights,...) Ebenso sind die Rückblicke auf die vergangenen Veranstaltungen enthalten. Eine prima Plattform also, um die Vielfalt, die in der Region passiert, darzustellen.

Evelyn Götz: Herzstück ist sicher das umfangreiche Branchenverzeichnis, insgesamt ist das Besondere aber vor allem die große Fülle an sinnvollen Inhalten.

Weiz Präsent: Warum soll ich als Einheimischer auf die Seite schauen?

Evelyn Götz: Wo sonst findet man die Küchenöffnungszeiten der Gastronomie?

Edda Meraner: Es gibt eine Auflistung aller Einkaufsstadtm Mitglieder und aller Unternehmen inklusive dem Gesundheitswesen im Branchenverzeichnis. Wir hatten beispielsweise einen Ballkalender online, in dem alle Bälle der Region eingetragen waren. Ebenso die Kirchenzeiten zu Ostern oder die wichtigen Daten zu Weihnachten. Die Feistritzalbahn mit allen Inhalten wurde auch integriert als eigene Seite.

Evelyn Götz: Drei verschiedene Newsletter informieren ganz konkret die Mitglieder der Einkaufsstadt, die Betriebe vom Stadtmarketing und auch für die Culturevents wurde in Zusammenarbeit mit Joe König ein eigener Newsletter kreiert.

Weiz Präsent: Kann man den Erfolg an Zahlen messen?

Evelyn Götz: Im Jahresdurchschnitt hat die gesamte Seite pro Woche rund 2800 Besucher – viele andere Tourismusregionen beneiden Weiz dafür! Und wir wissen, dass jeder Besucher rund 2 Min 30 auf der Seite bleibt – ein Wert, den wir mehr als verdoppelt haben mit der Aufbereitung der vielen Inhalte! Besucher vom Menüplan schauen sich auch in den Veranstaltungshinweisen um oder klicken auf die eigene Homepage der Gastronomiebetriebe – damit bringen wir auch Besucher auf deren Website. Im ersten Quartal 2011 haben sich fast 6000 Besucher weiter zu anderen Weizer Betrieben geklickt!

Weiz Präsent: Wohin geht der gemeinsame Weg?

Edda Meraner: Wir möchten unseren Bankerlweg besser visualisieren. Die einzelnen Bücher sind bereits auf der Seite. Die Bankerl werden mit QR – Codes versehen, damit man die

www.tourismus.weiz.at

Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing

Hauptplatz 18
8160 Weiz
Tel. 03172/2319-660
E-Mail: tourismus@weiz.at
www.tourismus.weiz.at

crosseye Marketing

Franz-Pichler-Straße 32
8160 Weiz
Telefon: 03172 680 01
E-Mail: marketing@crosseye.at
www.crosseye.at

Bücher über das Handy vor Ort lesen kann. Ange-dacht ist auch ein digitaler Stadtplan, der mit dem Branchenverzeichnis verknüpft ist.

Evelyn Götz: Die Integration von Inhalten von Nutzern für Nutzer steht für mich im Vordergrund, außerdem die ständige weitere Verbesserung der guten Auffindbarkeit bei Google. Aber auch konkret neue Gäste ansprechen, wie zum Beispiel durch weitere Kooperationen mit Austria.info (Österreich Werbung).

Vergessen dürfen wir auch den Know How Aufbau bei den Betrieben selbst nicht. Unsere speziellen Workshops (alle 2 Monate) stehen für die Weizer Tourismusbetriebe aufgrund unserer Kooperation mit dem TVB kostenlos zur Verfügung, und auch für das Stadtmarketing konnten wir schon gemeinsam einen Abend gestalten. Denn wenn jeder einzelne Betrieb selbst besser und erfolgreicher im Netz wird, können wir für die Region – ganz nach unserem Motto – am besten nach Gästen im Netz fischen!

Weiz Präsent: Was ist das Besondere an der Zusammenarbeit?

Evelyn Götz & Edda Meraner: Virtueller ist viel möglich aber ohne persönliches Gespräch geht gar nichts! Zwischenmenschlich passt es und die Zusammenarbeit macht Spaß!

Wir laden ein

Impressionen vom Altstadtfest 2011

Seit das Altstadtfest 2003 zum ersten Mal stattgefunden hat, entwickelte es sich über die Jahre zu der gesellschaftlichen Veranstaltung vor den Sommerferien schlechthin. Die gesamte Innenstadt präsentiert sich dabei jedes Jahr von ihrer schönsten Seite und lädt alle Besucher zum Genießen, Entspannen, Zuhören, Zusehen und Verweilen. Viel genussvoller im Rahmen aller Sinne kann man einfach nicht mehr in die vor der Tür stehenden Sommerferien starten. Wenn sich heuer das Wetter nicht gerade von der wärmsten Seite zeigte, eigentlich schon wie jedes Jahr, tat das der Stimmung auf den gefüllten Plätzen und Straßen dennoch keinen Abbruch.

Somit starten wir kulinarisch, optisch und akustisch verwöhnt in den Veranstaltungssommer. Denn mit der Programmserie „SUMMER in the CITY“ und dem Ferienprogramm bietet ihnen die Stadtgemeinde Weiz auch in den beiden folgenden Sommermonaten noch zahlreiche Veranstaltungen. Ein Besuch wird sich sicher lohnen. Machen Sie doch einfach einen Blick auf die Veranstaltungsankündigung auf der Homepage der Stadtgemeinde Weiz (www.weiz.at).

Wild



Fotos: Wild





Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

Arbeiten in den Ferien

Sommerzeit bedeutet nicht immer Ferienzeit. Viele SchülerInnen und StudentInnen arbeiten im Sommer. Manche einfach nur um ihr Taschengeld aufzubessern, andere nicht so freiwillig, sondern weil ihr Studienplan oder Lehrplan ein Pflichtpraktikum vorsieht. Ferialarbeit wird in den unterschiedlichsten Formen angeboten. Ich möchte an dieser Stelle allen Betrieben und Einrichtungen danken, die der Jugend eine Chance bieten und Ferialarbeit ermöglichen.

Wichtig für die jungen ArbeitnehmerInnen ist es über ihre Rechte und Pflichten Bescheid zu wissen, damit der Ferialjob auch für beide Seiten positiv verläuft. So gibt es Unterschiede in der Bezahlung. Wer ein Pflichtpraktikum benötigt, wird meist niedriger bezahlt als jene, die ein ganz „normales“ Dienstverhältnis eingehen. Genauere Informationen bieten die Interessensvertretungen Arbeiterkammer und Gewerkschaft an.

Sollte im Dienstverhältnis auch Lohnsteuer abgezogen werden, ist es ratsam, eine Arbeitnehmerveranlagung durchzuführen, da man sich in diesem Fall Geld vom Finanzamt zurückholen kann.

Familienspielfest

Bereits zur Tradition geworden ist das alljährliche Familienspielfest der Kinderfreunde Weiz. Am 10. September 2011, dem letzten Feriensamstag, gehört das Areal um den Südtirolerplatz ab 10 Uhr wieder den Kindern, Eltern, Omis und Opas. Viele Spielstationen, eine Riesenhupfburg, musikalische und artistische Darbietungen, ein großer Kinderflohmarkt sowie Speisen und Getränke garantieren beste Unterhaltung.

1. Vzbgm. Walter Neuhold

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

12. 7. und 9. 8. von 10 bis 12 Uhr und
26. 7. und 23. 8. von 15 bis 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



Österreich weiterbringen

Österreich hat wie kein anderes Land in Europa die Wirtschaftskrise gemeistert. Durch zwei Konjunkturpakete, eine Steuerreform zur Entlastung der Menschen in unserem Land und viele aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen förderte die österreichische Bundesregierung diese positive und dynamische Entwicklung.

Österreich hat die niedrigste Arbeitslosigkeit in Europa – im Bezirk Weiz haben wir Vollbeschäftigung (Arbeitslosigkeit unter 3 %) – unsere Wirtschaft wächst stärker als erwartet und wir sind eines von sechs Ländern in Europa, dessen finanzielle Stabilität am höchsten bewertet wird. Gemeinsam können wir stolz auf Österreich sein!

Um diese Spitzenposition zu verteidigen und alle Österreicherinnen und Österreicher vom neuen Aufschwung profitieren zu lassen, hat die Bundesregierung ein umfassendes Maßnahmenpaket mit über 90 Projekten festgelegt. Neben dem Ausbau der Neuen Mittelschule und der Kinderbetreuung wird auch das Gesundheitssystem optimiert. Im Zuge einer „Mittelstandoffensive“ soll die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft weiter gesteigert werden. Durch konkrete Maßnahmen wie den „Innovationsscheck Plus“ im Wert von 10.000,- Euro sollen noch mehr KMU für Forschungsaktivitäten begeistert werden. Darüber hinaus wird ab 2012 ein Kreativscheck über 5.000,- Euro zur Umsetzung innovativer Ideen vergeben. Durch diese Maßnahmen werden wir die Lebensbedingungen in unserem Land weiter verbessern.

Österreich muss weiterhin das Land mit der höchsten Beschäftigung in Europa bleiben. Mit den über 90 Projekten der Bundesregierung werden wir unser Land gerechter, wettbewerbsfähiger und moderner gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame, gesunde und erlebnisreiche Ferien.

Ihr Michael Schickhofer



Informationen der



www.oevp-weiz.at



NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



Gefordert und umgesetzt: W-LAN in Weiz

Passend zu den warmen Temperaturen und vollen Gastgärten in Weiz starten wir jetzt mit gratis W-LAN in der Stadt. Nachdem die Junge ÖVP Weiz schon seit dem Vorjahr das öffentliche und frei zugängliche Internet für die Weizer Innenstadt forderte, und auch ein Workshop mit den Weizer Jugendlichen unter der Leitung des bekannten Instituts „jugendkultur.at“ klarstellte, dass dieses Projekt das wichtigste Anliegen unserer Jugend ist, freut es mich, dass unsere Forderung nun umgesetzt wurde.

Dieses Projekt, das gemeinsam mit den anderen Weizer Gemeinderatsfraktionen verwirklicht wurde (!), startet an den wichtigsten Plätzen in der Innenstadt (Südtirolerplatz, Hauptplatz, Europaallee, ...) und dem Weizer Schwimmbad. Bei Bedarf ist auch an Erweiterungen zu denken.

Ein öffentlicher Internetzugang (W-LAN) in der Weizer Innenstadt ist für viele ein Gewinn. Vor allem Jugendliche nutzen übers Handy den schnellen Zugang ins Netz, aber auch für Touristen und Gäste, die sich Infos über unsere schöne Region beschaffen wollen, wäre das Gratis-Internet von Vorteil.

Mir ist besonders wichtig, dass in Zeiten von wachsenden Einkaufszentren, die Weizer Wirtschaft in der Innenstadt gestärkt wird, da das freie Internet an den wichtigsten Knotenpunkten der Innenstadt und so auch im Umfeld zahlreicher Unternehmen errichtet wird, die das Internet dann für sich und als zusätzliches Service für ihre Kunden nutzen können.

Ich hoffe, dass Weiz mit diesem Projekt einen Schritt in Richtung „Stadt voll Energie“ geht.

Florian Braunstein

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

Do., 4. 8. und 1.9. 2011, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Regionalmanagement Oststeiermark

Ich wurde von der Landes-ÖVP für den Vorsitz in der Großregion Oststeiermark, die aus den Bezirken Weiz, Hartberg und Fürstenfeld besteht, nominiert. Nun wurde ich auch offiziell vom Regionalvorstand als Vorsitzender bestätigt und übernehme somit auch den Vorsitz im Regionalmanagement Oststeiermark.

Als erste wichtige Herausforderung sehe ich die in der Novellierung des Raumordnungsgesetzes definierte Umstrukturierung auch in der Oststeiermark umzusetzen. Ziel ist es, das RMO, das bisher als Verein organisiert war, in eine GmbH umzubauen, bei der nach gesetzlicher Vorgabe alle Landtags- und Nationalratsabgeordneten der Oststeiermark als Gesellschafter fungieren werden. Durch diese organisatorische Änderung innerhalb unserer Region ist es in Zukunft einfacher, gemeinsam mit dem Land Steiermark Planungsprozesse zu organisieren und sich um nationale und internationale Förderprogramme zu bewerben und so letztendlich auch den gesetzlichen Auftrag der Regionalentwicklung über das RMO zu erfüllen.

Das RMO, das als Geschäftsstelle der Generalversammlung agiert, in der alle 118 oststeirischen Gemeinden sowie die regionalen Abgeordneten vertreten sind, wird im Rahmen dieser Umstrukturierungen noch einen Schritt weiter gehen. Es werden direkte, organisatorische Verbindungen mit dem Tourismus angestrebt und auch der Aufbau einer eigenen oststeirischen Energieagentur soll realisiert werden. Daneben werden auch Fachausschüsse eingerichtet, die es auch den Interessensvertretungen, Bezirkshauptmannschaften sowie regionalen ExpertInnen ermöglichen, am Prozess der Regionalentwicklung aktiv teilzunehmen.

Ein engagiertes und bewährtes Regionalmanagement und die bisherige gute Zusammenarbeit in der Regionalversammlung und im Regionalvorstand lassen mich berechtigt optimistisch an diese Aufgabe herangehen. Mein Motto für den Vorsitz heißt: „Geht nicht, gibt es nicht!“



Die Grünen Weiz informieren



Aufforderung zur Sachbeschädigung oder Steuergeld wohin?

Bahnhof Weiz, 9.32 Uhr. Ein Triebwagen, offensichtlich von attraktiveren Strecken schon vor Jahren abgezogen und schon recht heruntergekommen, klappert langsam aus dem Bahnhof in Richtung Gleisdorf. Ist das die viel gepriesene neue S-Bahn? Wohl nicht! Wo ist sie dann? Ein paar Gleise weiter steht unter der Fußgängerbrücke der Neue. Steht dort seit letztem November, sicher einige Millionen Euro teuer und schon sieben Monate am Abstellgleis. Was wiederum Graffiti-„Künstler“ dazu angeregt hat, die Zuggarnitur in ihrem Sinne zu verschönern. Merke: Was lange steht und nicht gebraucht wird, ist wie geschaffen für derartige Sprayer-Aktionen. Da kommen also noch einige tausend Euro Reinigungskosten dazu. Aber der Steuerzahler ist ja geduldig und zahlt.

Ein Gleis weiter unten die zweite neue Garnitur, noch unverziert – bis jetzt. Nein, natürlich nichts gegen das Prinzip S-Bahn, nichts gegen die verbesserten und verdichteten Fahrpläne, ganz im Gegenteil. Jeder zusätzliche Bus, jeder weitere Zug ist heute und in Zukunft nötig. Aber mit diesem uralten Zugsmaterial lässt sich der Kunde nicht mehr lange (an der Nase) herumführen. Anstatt mehr wird es weniger Bahnkunden geben, dann wird es wieder heißen: „Mit dieser geringen Auslastung...“ – und die Fahrpläne werden wieder dünner, der Stau auf der Straße dafür dichter.

Wie ist das möglich? Um teures Geld moderne Zugsgarnituren anzuschaffen, ohne sich vorher zu vergewissern, dass diese auch fahren werden. Was ist passiert? Das Bahnpersonal versteht's genauso wenig wie die verständlicher Weise grantigen Passagiere, die nach wie vor auf alten, abgewetzten Sitzen Platz nehmen müssen, während der elegante neue Triebwagen zur Pinnwand verkommt. Laut Auskunft von Herrn Dr. Wittmann, Chef der Landesbahnen, ist jede neu in Betrieb zu nehmende Zugsgarnitur individuell zu genehmigen. Insbesondere ist das Zugsicherungssystem Teil des Genehmigungsverfahrens. Die Lieferfirma hat nun ein neues System

eingebaut, dessen Zulassung auf sich warten lässt. Betroffenen davon sind außer den in Weiz stehenden auch andere Garnituren, mit einer Auftragssumme von 21 Millionen Euro. Stehendes Steuergeld!

Die Verantwortung für die Genehmigung liegt laut Dr. Wittmann beim Verkehrsministerium – und natürlich bei der Lieferfirma.

Wir Grünen Gemeinderäte haben inzwischen bei der zuständigen Ministerin Doris Bures urgiert um eine möglichst rasche Inbetriebnahme zu erreichen. Schließlich hat für uns die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs höchste Priorität, zum Nutzen der Umwelt und für die in der Region lebenden Menschen. Attraktive Züge sind nicht nur für Pendler sondern für jedermann eine echte Alternative!

Dr. Wolf Gamerith

Dauerparkplätze zu vermieten



Die Stadtgemeinde Weiz bietet in der Mühlgasse Dauerparkplätze zur Vermietung an. Nähere Informationen werden gerne von der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Weiz unter Tel. 03172/2319-411 erteilt.

LIONS CLUB WEIZ 

AIMS

FESTIVAL-ORCHESTRA & SOLISTEN

Operettenzauber

*Arien und Orchesterwerke aus
Offenbachs Die schöne Helena,
Die Großherzogin von Gerolstein,
Rombergs The Student Prince,
Robert Stolz' Ich hab mich tausendmal verliebt,
Auch du wirst mich einmal betrügen u. a.*

Freitag, 5. August 2011
Kunsthhaus Weiz 19.30 Uhr

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Unterstützung Bedürftiger verwendet.

Eintritt: 15,- • Freie Platzwahl • Abo-Konzert
Kartenvorverkauf: Trafik am Hauptplatz, Tourismusbüro, Kulturbüro Kunsthhaus Weiz, Raiffeisenbank Weiz, Volksbank Weiz und bei den Clubmitgliedern


**LIEB
BAU
WEIZ**


**Raiffeisenbank
Weiz
Meine Bank**


**hagebaumarkt
LIEBMARKT
LIEBMARKT**


**VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK**



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Das war „Wer radlt gewinnt“ 2011

Zwischen dem 11. April und dem 10. Juni haben steiermarkweit 138 Betriebe mit ca. 56.000 MitarbeiterInnen an der Aktion „Wer radlt gewinnt“ teilgenommen. Aus der Region Weiz haben sich unter anderem Teams von folgenden Firmen beteiligt: ANDRITZ Hydro, Rondo Ganahl AG, LKH Weiz, Lieb Bau Weiz, Fuel-Tec, Stadtgemeinde Weiz und SIEMENS Transformers Austria. Ich hoffe, dass alle teilnehmenden RadlerInnen viel Spaß beim Radfahren hatten und mindestens die Hälfte der Tage im Aktionszeitraum mit dem Rad zur Arbeit gefahren sind, um an der großen Schlussverlosung teilzunehmen. Zumal es nicht um den sportlichen Wettkampf und Höchstleistungen, sondern um die Kombination von körperlicher Bewegung, umweltverträglicher Mobilität und Teamgeist ging, haben sich die Veranstalter Forschungsgesellschaft Mobilität FGM und ARGUS Steiermark dazu entschlossen, die schönen Preise unter den Teams und KoordinatorInnen zu verlosen.

- 1 Elektrofahrrad der Energie Steiermark
- 1 Elektrofahrrad der Firma PPK
- 1 Fahrrad des Vereins Bicycle
- 1 Fahrrad des Vereins Rebikel
- UCI-Kinogutscheine
- Gutscheine des Restaurants „Ginko“
- Gutscheine des Restaurants „Sägewerk“
- Mobilitätsgutscheine des Steirischen Verkehrsverbundes
- Gutscheine der Firma Gigasport
- Gutscheine der Therme Bad Radkersburg
- ARGUS-Gratis-Mitgliedschaften
- Fahrradreparatur-Gutscheine
- und viele weitere Sachpreise der GRAWE und der Merkur Versicherung.

Falls Sie als GewinnerInnen nicht an der Abschlussveranstaltung teilnehmen konnten, werden die Preise selbstverständlich zugeschickt. Ich freue mich schon jetzt auf die Aktion „Wer radelt gewinnt“ im nächsten Jahr und hoffe, dass auch sie (wieder) daran teilnehmen werden.



Franz Hauser

Referent für Mobilität

Umweltfreundlich und fair verreisen?!

Kilometerlange Staus und stundenlange Wartezeiten auf den Hauptreiserouten sind für viele Österreicher Anlass über Alternativen zum Auto für die Urlaubsreise nachzudenken.

Eine aktuelle VCÖ (Verkehrsclub Österreich)-Untersuchung zeigt, dass im Vorjahr immerhin jede siebente Urlaubsreise mit Bahn oder Bus gemacht wurde. Aber: Gegenüber dem Jahr 2009 gab es bei den Urlaubsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln einen Rückgang um zehn Prozent.

Gerade im internationalen Reiseverkehr wäre das Potenzial für den öffentlichen Verkehr groß. Die EU hat es aber bisher verabsäumt, die Verbesserung der internationalen Bahnverbindungen zu einem Schwerpunkt zu machen. Dabei hat gerade im Vorjahr der isländische Vulkanausbruch gezeigt, wie wichtig Alternativen zum Flugzeug im europäischen Reiseverkehr sind.

Es braucht aber nicht nur Schwerpunkte von Seite der Regierenden, auch wir selber sind bei der Planung unserer Reisen gefordert. So lohnt sich z.B. ein Blick ins Internet, wo sich schon einige Öko- und faire Reiseanbieter tummeln. So wurde z.B. „Mondial“ im Vorjahr als erster Veranstalter Österreichs vom Lebensministerium mit dem Umweltzeichen für Reiseangebote prämiert. Dem Ökogedanken wird auch beim neuen Katalog Rechnung getragen, der ausschließlich online abrufbar ist.

Es besteht bei allen Reisepaketen die Möglichkeit, die Zugfahrt ab jedem österreichischen Bahnhof in Anspruch zu nehmen. (www.mondial-reisen.com/fairreisen)

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erholsamen Sommer, werden oder bleiben sie aktiv mobil!

Regionales Verkehrskonzept für die Kleinregion



Connecting cities
Building successes



Die Präsentation eines Verkehrskonzepts für die Region Weiz stand im Mittelpunkt des jüngsten Treffens der so genannten „Local Support Group“ im Weizer Rathaus, das sind jene Politiker und Aktivbürger, die im Rahmen des EU-Projektes „Active Travel Network“ Maßnahmen zur Förderung der „sanften Mobilität“ erarbeiten wollen. Das vom Weizer Verkehrsplaner DI Johann Rauer erarbeitete Konzept hat die Zielvorgabe, in den sechs Gemeinden der Region – Krottendorf, Mitterdorf/Raab, Mortantsch, Naas, Thannhausen und Weiz – Schritte zur Verlagerung des Autoverkehrs im Alltag auf „sanfte Verkehrsmittel“ (Fahrrad, zu Fuß gehen) sowie auf öffentliche Verkehrsmittel (WASTI) zu entwickeln.

beteiligten Gemeinden denkbar. Dieses gemeinsame Handeln im Sinne der „sanften Mobilität“ soll auch mit Unterstützung durch ein gemeinsames Mobilitätsmanagement und Marketing ein geändertes Mobilitätsverhalten bei den BewohnerInnen der Region hervorrufen.

Nach Problemanalysen und Beratungen in den einzelnen Gemeinden sollen die Maßnahmen im Frühjahr 2012 ausgearbeitet und im Sommer nächsten Jahres umgesetzt werden.

Gütl



Fotos: Gütl



Nach der Analyse der aktuellen Verkehrssituation in der Region mit der detaillierten Erhebung des bestehenden Fuß- und Radwegenetzes und der Festlegung der gewünschten Routen und Anbindungen sollen unter Einbindung aller sechs Gemeinden in einer Arbeitsgruppe konkrete Vorschläge zur Attraktivierung des Bus- und Bahnverkehrs sowie zur Herstellung eines geschlossenen Fuß- und Radwegenetzes für den Alltagsverkehrs erarbeitet werden. Beispielsweise wären eine Ausweitung des Anrufsammeltaxis (WASTI) auf die gesamte Region sowie die Herstellung eines geschlossenen Fuß- und Radwegenetzes mit Wegmarkierungen und Beschilderung in allen

Radfahrer der Monate Juli/August

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!





STR
Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Insektenhotelprojekt: andere reden vom Umweltschutz, wir handeln!

„Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben“.

Dieses Zitat von Albert Einstein bringt es auf den Punkt: Viele Nahrungspflanzen des Menschen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Umso bedrohlicher ist das massenweise Sterben von Bienenvölkern. Dies ist leider Realität. Über die Ursachen für den Rückgang der Honigbiene tappt die Wissenschaft – wie so oft – im Dunkeln. Statt zu jammern und den Weltuntergang vorherzusagen, haben wir in Weiz Hand angelegt und sind aktiv geworden. Über 100 so genannte Insektenhotels für Bienen sind durch unser aktives Engagement entstanden. Dadurch finden sehr viele Wildbienen eine „Wohnmöglichkeit“ und können die gleiche Bestäubungsarbeit wie die Honigbienen leisten.

Für das Mitwirken an diesem vorbildlichen Naturschutzprojekt möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt vor allem meinen LehrerkollegenInnen: Helga Gruber (MHS Weiz), Mag. Karl Haas, Mag. Ulrike Zierler (HLW Weiz), Mag. Bernd Strauss (BHAK Weiz), Werkstättenleiter Dipl. Päd. Franz Ressler (HTBLA Weiz), Mag. Dr. Jörg Jost, Mag. Brigitte Knoll (BG/BRG Weiz). Sie haben durch ihr Engagement SchülerInnen, also junge Menschen, welche die BürgerInnen von morgen sind, dazu motiviert, bei einem sinnvollen Umweltprojekt mitzugestalten. Dadurch haben Sie persönlich erlebt, dass Naturschutz mit aktivem Gestalten sehr wohl möglich ist. Des Weiteren gilt mein Dank der Tischlerei Erich Binder, Heimleiter Markus Gruber vom Weizer Bezirkspensionistenheim und den rührigen MitarbeiterInnen der Weizer Berg- und Naturwacht mit ihrem Chef

Franz Schlögl an der Spitze. Last but not least möchte ich mich bei DI Dipl.Päd. Markus Ehrenpaar, Naturschutzbund Steiermark, Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp und Dr. Peter Köck für die wissenschaftliche Begleitung unseres Projektes recht herzlich bedanken.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer



Die Broschüren erhalten Sie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz und im Umweltbüro. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch Weiz können Sie sich über die einzelnen Standorte informieren.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Weiz: Wildbienenhauptstadt Österreichs



Vertreter der beteiligten Organisationen vor dem Insektenhotel beim BSZ.

Den Titel „Wildbienenhauptstadt Österreichs“ hat die Stadt Weiz von der österreichweiten Zeitschrift des Naturschutzbundes erhalten. Dies mit Recht: so waren bei der Schlussveranstaltung des Projektes „Insektenhotels in Weiz“ im Weizer Bundesschulzentrum fast alle 150 ProjektteilnehmerInnen versammelt. Dem Weizer Umweltreferat ist es gelungen, insgesamt acht Institutionen zur Mitarbeit an diesem Projekt zu gewinnen. Schulklassen der HTBLA, der HLW, der BHAK, des BG/BRG, der Weizer Musikhauptschule, die Weizer Berg- und Naturwacht, das Weizer Bezirkspensionistenheim sowie die Tischlerei Binder haben bei diesem Riesenprojekt mitgewirkt. Insgesamt wurden mehr als 100 verschiedene Insektenhotels gebaut; die meisten davon sind bereits auf diversen Standplätzen in Weiz aufgestellt und dienen Wildbienen als Unterschlupfmöglichkeit.

Der Frage, warum Insektenhotels heute so wichtig sind, ging Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp vom Steirischen Naturschutzbund nach. Alle Schulen erklärten kurz ihre Beiträge und Heimleiter Markus Gruber berichtete über das Engagement der Bewohner des Bezirkspensionisten-



StR. Mag. Oswin Donnerer, Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp, Erich Binder, Mag. Dr. Melitta Fuchs (v.l.n.r.).

heimes, die in ihrem Park zwei Hotels errichtet und jetzt sogar Obstbäume gepflanzt haben, damit ihre Blüten von den Hotelbewohnern bestäubt werden. Erich Binder, ebenfalls einer der Projektteilnehmer, fertigt in seinem Tischlereibetrieb bereits seit fünf Jahren Insektenhotels in verschiedenen Größen an, die er mit Ziegel oder Holz alter Bäume, Schilf, Stroh, Heu oder Lehm ausstattet – Materialien, in denen sich Insekten häuslich einrichten können.

Informationen über die Funktion von Insektenhotels findet man in dem von der Stadt Weiz aufgelegten Büchlein „Insektenhotels in Weiz“, welche von Dr. Peter Köck vom Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie zusammengestellt wurde. In dieser lesenswerten Broschüre wird auch der Weizer „Insektenhotel-Lehrpfad“ vorgestellt. Ebenso enthalten ist eine Anleitung zum Bau dieser Hotels, welche dazu ermuntert, selbst aktiv zu werden und ein Insektenhotel in Eigenregie herzustellen.

StR Mag. Oswin Donnerer



Die Schülerinnen der HLW Weiz beim Bau der Hotels.



Helga Gruber mit ihren Schülern vor einem der Insektenhotels.

e5-Exkursion „Klimaschutz kennt keine Grenzen“



Die e5-Delegation mit Reinhold Messner im Schloss Bruneck.

Unter dem Motto „Klimaschutz kennt Grenzen“ stand die heurige zweitägige e5-Exkursion, welche GR Gertrude Offenbacher, GR Werner Beke und Umweltberaterin GR Barbara Kulmer zusammen mit Vertretern der e5-Gemeinden aus Kärnten, Tirol und Salzburg nach Südtirol führte.

Im Rahmen der Exkursion bot sich die Gelegenheit mit maßgeblichen Gemeinde- und Projektverantwortlichen über deren Erfahrungen zu diskutieren und einige Leitprojekte zum Thema „Erneuerbare Energie“ zu besichtigen. Der Südtiroler Umweltlandesrat Michl Laimer erläuterte die Klimastrategie Südtirol 2050. In der Gemeinde Bruneck, die im März 2010 als „Comune 100 % rinnova-

bile“, eine italienische Auszeichnung für Gemeinden, die ihren Strom- und Wärmebedarf über erneuerbare Energie decken, geehrt wurde, erwartete die Delegationen als besondere Überraschung Reinhold Messner, der persönlich durch seine Ausstellung, die dem Thema „Bergvölker“ gewidmet ist, im Messner Mountain Museum führte.

Kampf der Nacktschnecke

Viel Regen, feuchte Böden – so hat’s die Nacktschnecke gern! Gartenbesitzer versuchen die traurigen Reste der noch nicht abgefressenen Pflänzchen zu retten. Der Kampf gegen die Nacktschnecke kommt ganz ohne für Mensch und Tier schädlicher Chemie aus.

Verzichten Sie in Ihrem Interesse auf chemische Mittel!

Die meisten handelsüblichen Schneckenkörner enthalten Gift und können zum gesundheitlichen Risiko für Kinder und Haustiere werden. In Österreich wird jedoch auch ein Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Eisen-III-Phosphat angeboten, der auch in der Natur vorkommt. Das Produkt muss geschützt – also in einer nur für Nacktschnecken erreichbaren Falle – ausgebracht werden, da es sonst auch von Weinbergschnecken gefressen wird.

Am besten im Kampf gegen Nacktschnecken ist eine Kombination mehrerer natürlicher Methoden. Sie sind – wie die Erfahrung zeigt – langfristig wirkungsvoller und verträglich für Mensch, Tier und Pflanzen und billiger.



Besichtigung des Lerngartens der Erneuerbaren Energie in Kötschach-Mauthen



Verwenden Sie Schneckenzäune aus Blech: Sie sind wegen der überhängenden Kante ein unüberwindliches Hindernis.

Sammeln Sie die Schnecken händisch ein: danach muss man sie aber leider töten. Die humanste Methode: Tiere in einem Metalleimer mit kochendem Wasser, das einen schnellen Tod garantiert, übergießen und anschließend den Brei in ein Erdloch leeren. Nacktschnecken zu zerschneiden und auf den Kompost zu werfen ist keine gute Idee. Das lockt massenweise andere Nacktschnecken an! Sie schätzen ihre toten Artgenossen als Eiweißquelle. Echte Tierquälerei ist es, Salz auf die Nacktschnecke zu streuen. Die gesammelten Schnecken sollten keinesfalls in einem anderen Garten oder an einer anderen Stelle freigelassen werden. Die neuen Bewohner können eine empfindliche Störung in lokalen Ökosystemen auslösen!

Richtig gießen: Gießen Sie Ihren Garten in der Früh statt am Abend. Die nachtaktive Nacktschnecke liebt feuchte Erde.

Köder ohne Gift: „Brekkiess“ (Trockenfutter für Katzen) und frische Basilikumblätter ziehen die Nacktschnecke magisch an, anschließend kann man sie konzentriert einsammeln.

Natürliche Feinde ansiedeln: Um der Nacktschnecke das Leben schwer zu machen, sollten Sie Nistplätze von natürlichen Feinden wie Igel und Blindschleichen schützen. Laufkäfer fressen übrigens die Eier der Nacktschnecke. Nicht zu vergessen sind die indische Laufenten.

Erdreich und Brut: Um die kommende Saison möglichst schneckenfrei zu begehen, sollte eine tiefe Bodenbearbeitung – falls sie unbedingt nötig ist – spät im Herbst (also nach der Eiablage der Schnecken) erfolgen. Wichtig zur Zerstörung der Brut ist es, wenn die Beete nach den ersten Frösten gelockert werden. Eine der beliebtesten Brutstätten ist der Komposthaufen. Breiten Sie den Kompost für einige Stunden im hellen Sonnenlicht aus. Das UV-Licht tötet die Eier.

Verlockende Gärten für Wildbienen und Hummeln

Bienen sind wichtige Gäste im Garten. Neben der bekannten Honigbiene gibt es mehrere hunderte Wildbienenarten in Europa, die für die Befruchtung vieler Wild- und Kulturpflanzen wichtig sind. Es gibt in Österreich etwa 670 verschiedene Wildbienenarten. Generell werden alle Bienen als Wildbienen bezeichnet, die nicht domestiziert und weitergezüchtet wurden. Auch Hummeln gehören zu den Wildbienen, Wespen zählen nicht dazu. Die meisten Wildbienenarten sind Einzelgänger. Sie ernähren sich und ihre Larven von Pollen und Nektar. Eine Steinhummel benötigt beispielsweise ca. 450 Blüten pro Tag, um ihren Energiebedarf zu decken. Manche Wildbienenarten fliegen schon ab +4°C aus und sind deshalb sehr wichtig bei der Befruchtung vieler Kulturpflanzen. Vor allem wenn es zur Zeit der Obstbaumblüte kalt ist und regnet, sind es oft Wildbienen, die die Ernte retten. Wildbienen sind friedliebend und stechen nur, wenn ihr eigenes Leben bedroht ist. Einige Arten, z.B. Sandbienen, können nicht einmal durch die menschliche Haut stechen.



Als Nahrung dienen den Wildbienen vor allem Pollen und Nektar von Wildkräutern und „Unkräutern“ vom zeitigen Frühjahr bis zum Herbst. Von Bedeutung sind heimische Gehölze, Obstbäume, Obstspalier, Blumenwiesen und „Ruderalpflanzen“, die auf Schutt und bei Baustellen wachsen. Auch begrünte Dächer, Kletterpflanzen und Gewürzpflanzen bereichern die „Speisekarte“. Zur Förderung von Wildbienen kann man im eigenen Garten einiges beitragen. Ein kleines Wildblumeneck hat in jedem Garten Platz. Die Fläche darf nur abschnittsweise gemäht werden, Samenstände bleiben über den Winter stehen. Da viele Wildbienen nur kurze Strecken fliegen, müssen Unterkunft, Baumaterial und Nahrung eng beieinander liegen. Lebensraum und Winterquartier sind je nach Art versteckt unter Steinen, verlassene Erd- und Mauslöcher, Baumhöhlen, Mulden, unter trockenem Moos, Laub und Gras, in Trockensteinmauern, Steinhäufen, hohlen Pflanzenstängeln oder Mauerpalten. Deshalb ist es wichtig, eine Vielfalt an strukturellen Gestaltungselementen im Garten anzubieten.

Besuch des „Energieschauplatzes Stadt Weiz“



Mag. Josef Wallner, Bürgermeister von Deutschlandsberg und Ing. Alexander Mathi, Leiter des Abwasserverbandes, besichtigen mit StR. Mag. Oswin Donnerer und DI Gerd Holzer die Anlage.

Der Deutschlandsberger Bürgermeister Johann Wallner ist einer von zahlreichen Gästen, der die Stadtgemeinde Weiz, die als „Energieschauplatz Stadt Weiz“ Mitglied der 1. Internationale Energieschaustraße ist, immer wieder besucht. Die Internationale Energieschaustraße bietet die Gelegenheit, den Sektor der Erneuerbaren Energie

zu erleben und zu verstehen. In der Region Oststeiermark handelt es sich dabei um derzeit über 120 verschiedene Standorte.

Besonders viel Interesse findet immer wieder die einzigartige Waste Water Energy Anlage bei der Kläranlage in Weiz.

Weizer Gemeinderäte beim Energielauf in Clean Clothes-Laufshirts

Für faire Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion liefern auch heuer wieder ein Staffelteam mit Weizer Gemeinderäten beim Energielauf.

Damit soll ein Zeichen gegen Ausbeutung und Missstände in der Sportartikelproduktion in Lateinamerika, Afrika und Asien gesetzt werden. „Es sollte im Sinne aller sein, dass faire Arbeitsbedingungen den Arbeitsalltag der Beschäftigten in den Zulieferbetrieben in den Ländern der Dritten Welt prägen,“ so StR Mag. Oswin Donnerer.



Das Clean Clothes-Team bedankt sich herzlich für die Unterstützung beim Staffelteam aus Weiz: GR Walter Neuhold II, NAbg. Mag. Michael Schickhofer, „Non-Running-Captain“ Ingo Reisinger, StR Mag. Oswin Donnerer und GR Jochen Fischer.



Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf
Ingrid Kratzer-Toth, Tel. 0664/2340 121



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat



Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Besichtigung Holz Bau Weiz in Arndorf

Vom Geschäftsführer Holz Bau Weiz in Arndorf, ZM Bernhard Neubauer, wurde der Weizer Seniorenbeirat am 6. Juni zu einer Besichtigung des Zimmerei- u. Tischlereibetriebes eingeladen.

Die nach einem Brand im Jahre 2010 neu fertig gestellten Werkshallen sind sehr hell und aufgrund einer modern installierten Anlage staubfrei.

Neben der Herstellung diverser Holzbauprodukte hat uns vor allem die Stiegenfertigung besonders beeindruckt. Allein im Vorjahr wurden ca. 2.500 Stiegen verschiedener Bau- u. Holzarten auf modernsten CNC-Verarbeitungsmaschinen mit größter Genauigkeit von speziell ausgebildeten Fachkräften, für die Montage beim Kunden bereitgestellt.

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

1.8. und 5.9. 2011, 9 – 10 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz

Die Stadtgemeinde Weiz legt besonders großen Wert auf soziale und gesundheitsfördernde Angebote. Aus diesem Anlass wurde die Broschüre „Weiz sozial“ völlig neu überarbeitet, neu aufgelegt und vom neu gestarteten „Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz“ herausgegeben.

Das Ziel des „Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz“ (SGM) ist es, alle sozialen und gesundheitsrelevanten Initiativen in Weiz zu unterstützen und durch Vernetzung eine stärkere Zusammenarbeit zu fördern. Nicht zuletzt wird das SGM selbst einige Akzente setzen und die in unserem Leitbild verankerten Zielsetzungen weiter verfolgen.

Als weiteren Schwerpunkt für dieses Jahr ist im Jahr des Ehrenamtes als kleines Dankeschön für alle freiwilligen Helfer ein „Fest für Alle“ geplant. Dieses Fest wird am Samstag, dem 5. November im Kunsthaus Weiz stattfinden und ich möchte alle in der Freiwilligenarbeit Engagierten recht herzlich dazu einladen.

Wenn Sie am SGM Weiz interessiert sind oder noch offene Fragen haben, wenden Sie sich bitte an info@gerhard-ziegler.at.



Der Weizer Seniorenbeirat bei Holz Bau Weiz in Arndorf.

Weiz startet Sozial- und Gesundheitsmanagement

Weiz ist bekannt für ehrgeizige Vorhaben und innovative Projekte – ob im wirtschaftlichen oder kulturellen Bereich, im Energie- oder Umweltbereich. Auch im Sozial- und Gesundheitsbereich gibt es einen ständigen Ausbau der Versorgungsstrukturen und auch immer wieder Veranstaltungen und Aktivitäten, wie etwa derzeit das Projekt „Weiz mit Herz“ von der Gesunden Gemeinde.

Nun startet die Stadt Weiz eine weitere Initiative, die auch beispielhaft für andere Regionen sein könnte: Das Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz. Rechtzeitig zum Start dieser neuen Initiative hat Weiz Präsent den Koordinator und Projektleiter Gerhard Ziegler zum Interview gebeten.

Weiz Präsent: *Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz, was ist unter diesem Begriff zu verstehen?*

Gerhard Ziegler: Das Sozial- und Gesundheitsmanagement ist eine neue Initiative der Stadt Weiz, bei der es zum einen um eine noch bessere Unterstützung und Vernetzung der bestehenden Einrichtungen und Angebote geht,

zum anderen will das SGM Weiz aber auch neue Vorhaben – die z.T. ja auch im Leitbild der Stadt Weiz verankert wurden – in Angriff nehmen und umsetzen.

Weiz Präsent: *Was bedeutet das konkret, wo wird dieses SGM Weiz angesiedelt sein?*

Gerhard Ziegler: Das SGM kann man sich als eine Art Verbindungsglied zwischen den politisch Verantwortlichen und den Vereinen, Einrichtungen und Trägerorganisationen vor Ort vorstellen. Zum Einen wird es hier Unterstützung und Begleitung auf politischer Ebene geben und zum Anderen ebenso auf der Ebene der einzelnen Akteure und Anbietern – und vor allem auch dazwischen.

Weiz Präsent: *Um welche Themen geht es da und welche Form der Unterstützung wird angeboten?*

Gerhard Ziegler: Auf politischer Ebene heißt das: es wurde eine SGM-Steuerungsgruppe eingerichtet, mit ReferentInnen aus allen politischen Bereichen. Hier wird beraten und festgelegt, welche Schwerpunkte im Jahr gesetzt werden, hier wird der Verlauf kontrolliert und gegebenenfalls auf aktuelle Herausforderungen reagiert. Das Neue und Besondere daran ist, das dabei ressortübergreifend agiert wird – was ja nicht immer und überall selbstverständlich ist.

Weiz Präsent: *Und auf der Ebene der Akteure und Trägerorganisationen?*

Gerhard Ziegler: Hier gab es zuletzt eine völlig überarbeitete Neuauflage der „Sozial- und Gesundheitsbroschüre“, die nun eben erschienen ist. Darin sind gebündelt und kurz beschrieben alle Einrichtungen zusammengefasst – was für Anbieter als auch für Interessierte ein tolles Serviceangebot ist. Und es gab auch kürzlich ein großes Vernetzungstreffen aller Weizer Einrichtungen und Organisationen zum Erfahrungsaustausch. Diese Treffen sollen künftig regelmäßig stattfinden und den Austausch und das Miteinander fördern. Optimal ist es dann, wenn es neben guter Arbeit auf beiden Ebenen auch eine anlassbezogene Zusammenarbeit, etwa in Form von gemeinsamen Arbeitsgruppen, gibt.

Weiz Präsent: *Was sind nun die nächsten Schwerpunkte und Ziele des SGM Weiz?*

Gerhard Ziegler: Zuerst gilt es, dieses Vorhaben zu etablieren und entsprechende Konzepte zu entwickeln. In weiterer Folge wird es jedes Jahr konkrete Schwerpunktsetzungen geben. Für heuer sind dies die Neuauflage der



Ab sofort ist die neue Sozial- und Gesundheitsbroschüre der Stadt Weiz kostenlos im Bürgerbüro der Stadt Weiz erhältlich.



Sozial- und Gesundheitsbroschüre, der Start der Vernetzungstreffen und im Herbst ein großes Fest für alle, die sich ehrenamtlich und freiwillig in Weiz engagieren.

Weiz Präsent: Welche Themen werden in Zukunft vom SGM Weiz verfolgt und in Angriff genommen?

Gerhard Ziegler: Das entscheidet die Steuerungsgruppe – aber das Feld ist groß und reicht von der „Gesundheitsförderung für Jugendliche“ bis hin zu Maßnahmen, wie man in Weiz „gut älter werden kann“.

Das SGM Weiz ist auf jeden Fall eine Möglichkeit und ein zusätzliches Instrument, wie man den kommenden Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitsbereich auf kommunaler Ebene (in Abstimmung mit landes- und bundesweiten Programmen und Zielsetzungen) begegnen kann. Das SGM Weiz, davon bin ich überzeugt, wird mit der Stärkung des Vorhandenen, mit einem besseren Miteinander und einer konkreten Planung, einen wichtigen Beitrag leisten, um die Lebensqualität und das Wohlfühlen in Weiz zu sichern und weiter auszubauen.



Foto: Gütl

Gelungener Auftakt

Zu einem ersten großen Vernetzungstreffen aller sozial- und gesundheitsrelevanten Organisationen hat das SGM Weiz kürzlich eingeladen. StR Dr. Klaus Feichtinger und Sozialreferentin Barbara Bürg begrüßten die Teilnehmer im Weizer Stadtsaal und ließen in den Ansprachen keinerlei Zweifel: Der Stadt Weiz ist sehr daran gelegen, das soziale Netzwerk weiter zu stärken, um Gesundheit und Wohlbefinden in der Stadt zu sichern und auszubauen.



Foto: Studio fotogen

Gerhard Ziegler koordiniert das SGM Weiz

Gerhard Ziegler, selbst viele Jahre im Sozial- und Gesundheitsbereich tätig, koordiniert und begleitet das Projekt „Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz“. „Mit dieser Initiative werden im Sozial- und Gesundheitsbereich neue

Wege beschritten“, ist Ziegler überzeugt. „Mit einem ressortübergreifendem Vorgehen, einer besseren Nutzung der vorhandenen Ressourcen und einem zielorientierten Agieren, bekommt das Ganze eine neue Qualität.

Letztlich gilt es aber auch, neue Strukturen aufzubauen und Möglichkeiten zu finden, wie wir mit den kommenden sozialen Herausforderungen – speziell auch mit der demografischen Entwicklung – vor Ort umgehen.“

Sprechstunden „Sozial Spezial“:

8.8.2011, 10 – 12 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Preisgekrönter Abschluss des Projektes „Um LICHTjahre voraus“



Fotos: Wild

Ein tolles Paket an Preisen erhielten die Kinder der Weizer Kindergärten zum Abschluss von „Um LICHTjahre voraus“. Während dieses Projektes wurden rund 130 Weizer Kinder aufgrund ihres neu erworbenen Wissens zum Thema Energie nicht nur zu „Junior-Energieschlaumeiern“ ausgezeichnet, die Kinder stellten auch ihre großartigen künstlerischen Leistungen beim ausgeschriebenen Malwettbewerb unter Beweis, welche so beeindruckend und einzigartig waren, dass eine Fachjury alle Kindergärten mit dem tollen 1. Platz belohnte.

So bekam jedes Kind einen kostenlosen Tageseintritt von der H₂O-Therme, einen Gutschein für eine Eiskugel gesponsert von der Konditorei Schwindhackl, dem Tourismusverband Weiz und dem W.E.I.Z. und von der Kleinen Zeitung ein kostenloses Abo für die Kinderzeitung. Für jeden Kindergarten gab es zusätzlich Spiele von Piatnik, Ravensburger und der Zimmerei Nistelberger, selbst entworfene Malbücher von Weitzer Parkett, Freikarten ins Dieselkino, Haribo-Goldbären uvm.



Das Ziel dieses einjährigen Projektes war es, Sensibilisierungsarbeit zum Thema Energie, insbesondere zu den Schwerpunkten Licht, Strom und Photovoltaik beginnend bei den Kleinkindern zu leisten.

Mittels selbst entwickelter Stationen und Experimentierboards der Projektpartner Dipl.-Päd. Ing. Walter Bai-erl, der Forschungsgesellschaft JOANNEUM RESEARCH und der PICHLERwerke durften die Kinder experimentieren, vieles selbst ausprobieren und dabei viel Neues und Nachhaltiges zum Thema Energie(sparen) lernen.

Im Rahmen des ausgeschriebenen Malwettbewerbes konnten die Kinder weiter mit Farben experimentieren. Sie lösten die Aufgabenstellung mit Bravour, indem sie ihre Lieblingsmotive in zwei unterschiedlichen Beleuchtungssituationen darstellten.

Diese Kunstwerke von allen involvierten Kindergärten sind seit 15. Juni 2011 im Weizer Energie-Innovations-Zentrum (Gebäude W.E.I.Z. I) öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung ist für alle Interessenten von Montag bis Freitag zwischen 8 und 19 Uhr frei zugänglich und wird das W.E.I.Z. bis September 2011 mit vielen tollen Farben und Bildern beleben.

Bernadette Pichler

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Eine Rallye im Altstoffsammelzentrum für die Kleinsten



Der Kindergarten Hofstatt macht es vor: Abfall trennen – das können auch die Kleinsten. Voraussetzung dafür ist eine intensive und längerfristige Beschäftigung mit diesem Thema. Nicola Wronski vom Abfallwirtschaftsverband Weiz unterstützte dabei den Kindergarten mit einem vielseitigen Programm.

Höhepunkt war die „Abfall-Rallye“ im Bauhof Weiz: Die Kinder sausten mit kleinen Scheibtruhren durch das Altstoffsammelzentrum und entsorgten kleine Elektroaltgeräte, Fliesen, Batterien und weitere Abfälle. So viel Einsatz bei sommerlich heißen Temperaturen verdient Belohnung: Barbara Kulmer sorgte für erfrischende regionale Säfte und hatte auch noch ein kleines Geschenk für jedes Kind bereit. Als Krönung durften die Kleinen das Müllauto der Stadtgemeinde beim Einsatz bewundern.



Elfen tanzten im Kunsthaus

Ballett mag es schon länger geben, die Erfolgsgeschichte der Ballettschule Gmoser begann jedoch vor 25 Jahren. „Emotion – Freude an der Bewegung“, so lautet der Leitspruch von Ursula Gmoser und dies spiegelt sich auch bei ihren Schützlingen wider.

180 Ballettmädchen aus der ganzen Region zogen an zwei Tagen im vollen Saal des Weizer Kunsthauses die Zuschauer in ihren Bann.

Schon die Kleinsten durften sich als Zwerge, Feen uvm. einbringen und begeisterten das Publikum. Bei der zweistündigen Aufführung hatten die Ballettkinder einen großen Spaß – und das Publikum sowieso.

Zirkusschule reiste Interstellar

Zu einer fantastischen Reise ins Weltall, vorbei an den wundersamsten Sternen, entführten die Kinder der Weizer Zirkusschule das Publikum im Europasaal.

Tapfere Entdecker und Forscher machten sich auf der Suche quer durch die Galaxie, um einen der „Ihren“ aus den Fängen der „Anderen“ zu befreien. Da galt es die unnachgiebige, Furcht einflößende Königin vom Planeten Sirius mit akrobatischen Einlagen zu beeindrucken, gereist wurde auf eigenartigen „Giraffen“ (Hochrädern) und Laufkugeln, ebenso durch eine Teleportationsmaschine. Im überraschenden Endkampf entdeckten Terrestrische und Außerhalb-Wohnende eine verbindende Gemeinsamkeit – die sie alle auf die Erde zurückkehren ließ, um ein Freudenfest zu feiern.



Sommer-Zirkusschule für Kinder und Jugendliche 2011

Termin: 31.7. – 12.8.2011

Ort: Freigelände und Turnsaal der VS Weiz

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre
Große Abschlussaufführung!

Fächer:

Circus Piccolini: für alle 6 – 8-Jährigen

Spezialfächer: für alle ab 9 Jahre: Zwei Fächer zur Wahl (Äquilibristik, Jonglage, Akrobatik, Hip-Hop, Clownerie, Zaubern, Seiltanz, Breakdance)

Infos und Anmeldung:

„Manege frei!“

Verein zur Förderung der Zirkuskünste
Mag. Karin Pretterhofer

Tel: 0699/10 363 723 (8.30-10.30 Uhr und 18.30-20 Uhr)

www.saibear.net/zirkusschule

Anmeldeschluss: 24. Juli 2011

EKiZ

Juli/August 2011

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr

Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter

Tel. 03172/44 606

sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at

www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Di. 9.8., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme**, 4 EH
- ab Mo. 12.9., 19.30 – 21.30 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Eine besondere Wohlfühlheit für Mutter und Kind**

Rund ums Baby

- zu den Bürozeiten: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung u. während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 20.7., 3.8., 17.8., u. 7.9., 9.30 – 11 Uhr: **Stillgruppe**

Für Kinder

- Sa.6.8. u. 3.9., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**
- ab Do. 4.8., 9 – 10.30 Uhr: **Sommer-Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, 5 EH, Anmeldung erforderlich!

Für Mütter/Frauen

- ab Mo. 4.7., 9 – 10 Uhr: **Rückbildungsgymnastik mit Baby**, 4 EH

Das EKiz-Büro ist vom 9.7. bis 31.7. geschlossen!

Im August ist das Büro dienstags u. donnerstags von 8 - 11 Uhr besetzt.

Ab September gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Erwin Eggenreich, MA MAS

Referent für Bildung und Jugend

10 Jahre Jugendhaus AREA52 Ein Grund zum Feiern



Der Neubau des Jugendhauses im Jahr 2000 bis 2001 steht auch in unmittelbarem Zusammenhang mit Diskussionen im Weizer Jugendgemeinderat. Ich erinnere mich noch gut an die Beiträge der einzelnen Jugendgemeinderäte und -innen, die sich damals als Ergebnis der Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen eine Beratungsstelle, ein Internet-Cafe und vor allem Streetwork gewünscht hatten.

Heute – 10 Jahre später – kann ich behaupten: Es ist so gekommen wie es die Jugendlichen damals gefordert haben. Jugendexpertinnen und Jugendbetreuerinnen, die junge Menschen in ihrer Freizeit beraten, begleiten und betreuen, eine Unzahl von Freizeitangeboten, Computer mit freiem Internetzugang, ein Jugendcafe, spezielle Info- und Beratungsmöglichkeiten sowie Streetwork Weiz sind heute nicht mehr aus dem Alltag dieser vielen jungen Menschen wegzudenken, die täglich das „Jutsch“ im Laufe der Jahre besucht



Foto: Gütl

haben oder derzeit besuchen. Zusätzlich werden viele Konzerte (z.B. Fest-Der-Pfosten, Rock-Gegen-Rechts, ...) und Jugendveranstaltungen (wie z.B. der SkaterContest) mit Unterstützung der AREA52 sowie des Jugendgemeinderates organisiert und durchgeführt. Auch der Jugendgemeinderat hat im Jugendhaus seine Heimat gefunden und wird in seinem Engagement von AREA52-MitarbeiterInnen mit unterstützt.



Foto: AREA52

Ein großer Danke für diese wichtige und tolle Arbeit gebührt dem Team der AREA52 unter Mag. Brigitte Koschier: Sie bieten vielen Burschen und Mädchen im Haus eine Heimat und ermöglichen einen Ort, wo diese sich wohl fühlen können. Ein riesiges Dankeschön auch an den Gemeinderat der Stadt Weiz und vor allem an Bürgermeister Kienreich. Sein Verständnis für die Anliegen der Jugendlichen, aber auch für Bedürfnisse in der Jugendarbeit zeigt sich nicht nur in seinem Einsatz für den bzw. im Jugendgemeinderat, sondern auch in der Bereitstellung von finanzieller Unterstützung der täglichen Arbeit sowie von Infrastruktur für die Jugendarbeit. Wenn es dann um die Zustimmung dafür im Gemeinderat geht, können die Weizer Jugendlichen voll auf die Zustimmung aller Fraktionen zählen, die die Jugendarbeits-Aktivitäten immer unterstützen.

Auf einem so festen Fundament stehend kann das Weizer Jugendhaus AREA52 erfolgsorientiert, optimistisch und locker in das nächste Jahrzehnt eintreten.



Foto: AREA52

Ferienprogramm 2011

Kiddiesday

Jeden Dienstag im Jugendhaus Area52.

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn - Ende: 13:00 - 18:00

Das Jugendhaus Area52 ist vom 09|08| - 29|08|2011 geschlossen.

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Fußballkindergarten

Schnuppertraining für Kinder ab 3 Jahren im Trainingszentrum Gasser-Gasse mit geprüften Trainern des SC Elin Sparkasse Weiz.

Jeden Donnerstag während der Sommerferien.

Alter: ab 3 Jahren

Treffpunkt: Trainingszentrum, H. u. P. Gasser-Gasse

Beginn - Ende: 16:30 - 18:15

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Leseinsel

Schwimmbad einmal anders! Hier kannst du lesen, malen und basteln. Viele Bücher, Zeitschriften und Spiele warten auf dich! Bei Schönwetter von Mo - Fr im Weizer Schwimmbad.

Veranstaltungstage:

11|07|2011 - 29|07|2011 und 08|08|2011 - 26|08|2011

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 18:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Olympiade der 4 Elemente

Wie schnell kannst du eine Luftmatratze mit dem Mund aufblasen? Wie weit kannst du einen Esslöffel voll Erde transportieren? Wie schnell kannst du einen Eiswürfel zum Schmelzen bringen? Und wie viele Kerzen kannst du mit einem Streichholz anzünden? Welche "Nation" wird die Olympischen Spiele im Garten des Jugendhauses gewinnen?

Veranstaltungstag: Di|12|07|2011

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Sa|09|07|2011 im Bürgerbüro

Sommerakademie - Kunstschule "KO"

Kreativität ist für den Menschen ein Überlebensmittel! Kreativität bedeutet die Fähigkeit, für unbekannte Probleme Lösungen zu finden oder für bereits bekannte Probleme neue, bessere Lösungen zu entwickeln. Im Bereich der bildenden Kunst kann diese Fähigkeit spielerisch trainiert werden! Unter diesem Motto entdeckt ihr unter der bewährten Leitung von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader altersgerecht die Welt der Kunst. Originalität und die Fähigkeit einer künstlerischen Sicht der Dinge bilden den Mittelpunkt unserer Vorgangsweise. Wir werden Menschen und Tierfiguren aus Ton und einer Masse auf Zementbasis gestalten. Die entstandenen Figuren werden anschließend gebrannt. Abgerundet wird das Programm durch spezielle, experimentelle Maltechniken, die zu herrlichen Ergebnissen führen.

Veranstaltungstage: Mo|11|07|2011 - Fr|15|07|2011

Treffpunkt: Kunstschule "KO", Dr. Eduard Richter Gasse 15

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 18:00

Kostenbeitrag: € 130,00 inkl. Material.

Info und Anmeldung: Susanna Bodlos-Brunader, 0664/5026299 oder hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at

Das Fest der Narren

Die Weizer Kinderbuchautorin Irene Brischnik liest die Geschichte "Das Fest der Narren". Drache Paul fühlt sich allein und möchte gern zu Prinzessin Esmiraldas Fest. Als er bemerkt, dass man sich vor ihm fürchtet, fliegt er weg und dabei bleibt die Prinzessin an seinen Zacken hängen... Anschließend unternimmt ihr eine kurze Zeitreise durch die Burgen- und Schlösserwelt. Was ist ein Ritter? Was kann alles auf einem Wappen sein? Danach designt ihr euer eigenes Schlossgespenst zum Mitnehmen sowie ein Drachen- bzw. eigenes Wappen.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am nächsten bzw. übernächsten Tag statt.

Veranstaltungstag: Di|12|07|2011

Treffpunkt: Schwimmbad Weiz

Beginn: 14:00

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Basketball

Heute kannst du dein sportliches Talent unter Beweis stellen und dich mit deinen Freunden im Garten beim Basketball duellieren! Auf die Gewinner-Innen warten tolle Preise!

Veranstaltungstag: Mi|13|07|2011

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 16:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Mo|11|07|2011 im Bürgerbüro

Noch mehr Ferienprogramm auf
www.weiz.at oder unter 03172/2319

Höhlenexpedition

Bist du ein mutiger Höhlenforscher? Mit Stirnlampen erkunden wir gemeinsam mit Harald Polt die Seitenteile der Grasslhöhle. Wird dir bei gruseligen Geschichten die Gänsehaut über den Rücken laufen? Nein, du bist tapfer und kein Angsthase!

Veranstaltungstag: Do|14|07|2011

Alter: 9 - 14 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Abfahrt-Ankunft: 14:00 - 16:30

Mitzubringen: wetterfeste Wechselkleidung, Handschuhe

Kostenbeitrag: € 10,00

Anmeldung: bis Do|07|07|2011 im Bürgerbüro

Hindernis-Parcours

Verbring einen Nachmittag mit deinen Freunden im schönen Garten des Jugendhauses. Spaß und Action sind garantiert! Wer wird den Parcours am schnellsten bewältigen?

Veranstaltungstag: Di|19|07|2011

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Di|12|07|2011 im Bürgerbüro

Bibliotheksführerschein

Was machen Pippi Langstrumpf, das magische Baumhaus und die wilden Strolche in der Bücherei? Finde es raus und hol dir den Bibliotheksführerschein!

Alter: 5 - 7 Jahre

Veranstaltungstag: Di|19|07|2011

Alter: 8 - 10 Jahre

Veranstaltungstag: Di|26|07|2011

Beginn: 15:00

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Slacklining am Weizberg

Probiere an diesem Tag dein Können auf der Slackline aus! Wie gut kannst du balancieren? Schaffst du es, ohne Hilfe über die Schnur zu gehen?

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Alter: ab 12 Jahre

Treffpunkt: Schwob'n, Weizberg

Beginn: 16:00

Kein Kostenbeitrag!

Keine Anmeldung erforderlich.

Slacklining I

Veranstaltungstag: Do|21|07|2011

Slacklining II

Veranstaltungstag: Do|28|07|2011

Schmiede - Workshop

Ramin Hazrati zeigt dir einfache Schmiedetechniken und schmiedet mit dir kleine Werkstücke wie Armbänder, Schlüsselanhänger, Kunstobjekte...

Veranstaltungstag: Mo|25|07|2011

Alter: 10 - 18 Jahre

Treffpunkt: Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

Beginn - Ende: 08:30 - 16:30

Mitzubringen: Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause

Kostenbeitrag: € 19,00 inkl. Material

Anmeldung: bis Mo|18|07|2011 im Bürgerbüro

Federball-Turnier

Heute kannst du dein sportliches Talent unter Beweis stellen und dich im Garten beim Federball duellieren! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Veranstaltungstag: Di|26|07|2011

Alter: 9 - 12 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 14:30

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Fr|22|07|2011 im Bürgerbüro

Erlebnistag in der Feuerwehr

Ihr habt doch sicher schon einmal etwas von der Feuerwehr gehört oder ein rotes Auto mit Blaulicht gesehen. Aber was macht die Feuerwehr eigentlich genau und wie sieht es in einem Feuerwehrhaus aus? Was mache ich, wenn es brennt? Das und noch vieles mehr erfahrt ihr beim Erlebnistag mit Hauptbrandinspektor Christian Lechner und Löschmeister Franz Schwaiger.

Veranstaltungstag: Mi|27|07|2011

Alter: 3 - 12 Jahre

Treffpunkt: Feuerwehr Weiz

Beginn - Ende: 09:00 - 12:00

Kostenbeitrag: € 3,00

Anmeldung: bis Mi|20|07|2011 im Bürgerbüro

Tischtennis-Turnier

Heute kannst du dein sportliches Talent unter Beweis stellen und dich mit deinen Freunden im Garten beim Tischtennis duellieren! Auf die GewinnerInnen warten tolle Preise!

Veranstaltungstag: Mi|27|07|2011

Alter: ab 10 Jahre

Treffpunkt: Jugendhaus Area52

Beginn: 16:00

Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung: bis Mo|25|07|2011 im Bürgerbüro

Ritter-Geister-Mäusewunder

Tauch ein in die Welt der Ritter, Geister und Mäuse und erlebe mit der Märchenerzählerin Elisabeth Streit-Maier eine spannende, lustige und witzige Lesereise. Zusätzlich erwartet dich an diesem Nachmittag eine kleine Überraschung!

Veranstaltungstag: Do|28|07|2011

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn - Ende: 16:00 bis ca. 18:00

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Ferienprogramm 2011

Zirkusschule

Seiltanz, Akrobatik, Äquilibristik (1Rad & Co), Hip Hop, Breakdance, Jonglage, Circus Piccolini, Zauberei, Clownerie...

Für Kinder, die in Weiz zur Schule gehen, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 50,- des Kursbeitrages. Für Kinder, die nicht in Weiz zur Schule gehen, gibt es eine Geschwisterermäßigung.

Veranstaltungstage: So|31|07|2011 - Fr|12|08|2011

Alter: ab 6 Jahre

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Europaallee

Beginn - Ende: jeweils 08:30 - 12:30

Kostenbeitrag: € 157,00

Anmeldung und Info: Mag. Karin Pretterhofer, 0699/10363723 oder www.saibear.net/zirkusschule

Fußball-Erlebnis-Camp

Trainieren wie die Profis! Eine tolle Möglichkeit für Torjäger und Ballakrobaten oder solche, die es noch werden wollen, bietet die Fußballschule Raffl in Zusammenarbeit mit dem SC Weiz.

TecRobic, SoccerRobic, Flugschule (Flugkopfball, Fall- und Seitenfallzieher), ... sind einige Techniken, die dir die Profitrainer zeigen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer einen Puma-Markenfußballdress, einen Puma-Trainingsball, eine Trinkflasche, einen Erinnerungspokal, eine Erinnerungsurkunde sowie Mittagsverpflegung, Getränke und Obst für die ganze Woche. Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit, bei zahlreichen Turnieren und Wettkämpfen in der Street-Soccer-Arena Pokale und Urkunden zu erspielen.

Geschwister-, Freundschafts- und Knax-Club Rabatt sind möglich. Für Kinder, die in Weiz zur Schule bzw. Kindergarten gehen oder ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Weiz haben, übernimmt die Stadtgemeinde Weiz € 20,- des Kursbeitrages. Dieser wird während des Camps ausbezahlt (gegen Vorlage von Zeugnis bzw. Kindergartenbestätigung oder Meldezettel).

Veranstaltungstage: Mo|01|08|2011 - Fr|05|08|2011

Alter: 5 - 15 Jahre

Treffpunkt: Trainingszentrum SC Weiz, H. u.P. Gasser-Gasse

Beginn - Ende: jeweils 09:00 - 17:30

Kostenbeitrag: € 199,00

Anmeldung und Info: 0664/1056945 Siegfried Schöberl

Weizer Skate-Contest 2010

Weizer Skate-Contest 2011

Veranstaltungstag: Sa|06|08|2011

bei Schlechtwetter: So|07|08|2011

Treffpunkt: Skatepark Weiz

Beginn: 14:00 **Start:** 15:00

Startgeld: €3,00 **Eintritt frei!**

Tolle Sachpreise!

Anmeldung und Info: www.area52.weiz.at, im Jugendhaus Area52, bei den Streetworkern oder unter 03172/2319 850.

Schmiede - Workshop

Ramin Hazrati zeigt dir einfache Schmiedetechniken und schmiedet mit dir kleine Werkstücke wie Armbänder, Schlüsselanhänger, Kunstobjekte...

Alter: 10 - 18 Jahre

Treffpunkt: Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

Beginn - Ende: 08:00 - 16:00

Mitzubringen: Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause

Kostenbeitrag: € 19,00 inkl. Material

Workshop I

Veranstaltungstag: Mo|08|08|2011

Anmeldung: bis Mo|01|08|2011 im Bürgerbüro

Workshop II

Veranstaltungstag: Mo|29|08|2011

Anmeldung: bis Mo|22|08|2011 im Bürgerbüro

Lisa Zarnhofer zeigt dir einfache Moves und Choreographien, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Mädchen und Jungs mit Freude an Musik und Bewegung sind hier genau richtig!

Veranstaltungstage: Mo|08|08|2011 - Mi|10|08|2011

Treffpunkt: Ballettsaal Jugendhaus Area52

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Getränk, gute Laune

Anmeldung: bis Mo|01|08|2011 im Bürgerbüro

Kiddies Dance

Alter: 4 - 6 Jahre

Beginn - Ende: jeweils 08:30 - 09:15

Kostenbeitrag: € 5,00

Kids Let's Dance

Alter: 6 - 8 Jahre

Beginn - Ende: jeweils 09:30 - 10:30

Kostenbeitrag: € 6,00

Shake Your Body

Alter: ab 9 Jahre

Beginn - Ende: jeweils 10:45 - 11:45

Kostenbeitrag: € 6,00

Der Glücksschirm

Die Weizer Kinderbuchautorin Irene Brischnik liest ihr Buch "Der Glücksschirm". Der Schirm macht eine Reise, weil er gerne hinaus in den Regen möchte. Dabei taucht er immer gerade dort zufällig auf, wo er gebraucht wird... Anschließend zeichnet ihr gemeinsam alles auf einen Regenschirm, was euch glücklich macht, euch Glück bringt und wobei ihr euch gut fühlt. Jeder für sich kann zusätzlich sein eigenes Glücks-Lesezeichen gestalten.

Veranstaltungstag: Mi|10|08|2011

Alter: ab 5 Jahre

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Beginn: 15:00

Kostenbeitrag: € 2,00

Anmeldung: bis Mi|03|08|2011 im Bürgerbüro

Noch mehr Ferienprogramm auf
www.weiz.at oder unter 03172/2319

Mountainbike & BMX

Trainiere mit Peter Schellnegger deine Geländetauglichkeit! Einfach anmelden und bringe dein Bike an seine Grenzen.

Veranstaltungstag: Di|16|08|2011

Alter: 8 - 14 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Beginn - Ende: 09:30 - 11:30

Mitzubringen: Rad, Helm (Hilfspflicht)

Kostenbeitrag: € 2,00

Anmeldung: bis Di|09|08|2011 im Bürgerbüro

Bibliotheksführerschein

Was machen Pippi Langstrumpf, das magische Baumhaus und die wilden Strolche in der Bücherei? Finde es raus und hol dir den Bibliotheksführerschein!

Alter: 5 - 7 Jahre

Veranstaltungstag: Di|16|08|2011

Alter: 8 - 10 Jahre

Veranstaltungstag: Di|23|08|2011

Beginn: 15:00

Treffpunkt: Bücherei Weberhaus

Kein Kostenbeitrag! Keine Anmeldung erforderlich.

Keramik - Workshop

Lass' deine Ideen den Ton angeben! Forme mit Sieglinde Hofbauer verschiedene Gefäße und Kunstwerke und lerne unterschiedliche Techniken kennen.

Veranstaltungstage: Mo|22|08|2011 und Mo|29|08|2011

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Kindergarten, Hanna u. Paul Gasser-Gasse 4

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 17:00

Mitzubringen: eventuell Schürze

Kostenbeitrag: € 17,00 Inkl. Material

Anmeldung: bis Mo|15|08|2011 im Bürgerbüro

Handball

Die Jugendtrainer des HC Weiz möchten dir den Handballsport näher bringen und mit dir fangen, passen, werfen und spielen. Schnelligkeit, Koordination und Teamgeist sind beim Handball gefragt! Du absolvierst einen Hindernisparcours, übst mit vielen verschiedenen Bällen, versuchst Beachhandball und vieles mehr. Zum Abschluss findet ein Handballturnier statt, wo du zeigen kannst, was du jetzt schon drauf hast. Vielleicht schießt du viele Tore oder wirst ein toller Tormann. Hast du Lust mitzumachen? Dann komm doch vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Veranstaltungstag: Mi|24|08|2011 - Fr|26|08|2011

Mi und Do: 14:00 - 17:00

Freitag: 9:00 - 15:00, inkl. Mittagessen

Alter: ab 7 Jahre

Treffpunkt: Turnhalle Offenburgergasse

Mitzubringen: Turnschuhe, event. Hallenschuhe, Sportbekleidung, Getränk

Kostenbeitrag: € 15,00

Anmeldung: bis Mi|17|08|2011 im Bürgerbüro

Klettern am Wittgruberhof

Höhenflüge gewünscht? Dann auf zur Kletterwand des ÖAV. Mit dem Bus geht's auf den Wittgruberhof zum Klettertraining mit Lehrwarten des Alpenvereins.

Veranstaltungstag: Mi|24|08|2011

Alter: 6 - 18 Jahre

Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 7

Beginn - Ende: 13:00 - 17:00

Mitzubringen: festes Schuhwerk, Getränk

Kostenbeitrag: € 7,00

Anmeldung: bis Mi|17|08|2011 im Bürgerbüro

Tennis

Tenniskurs für alle Spielstärken, um mit Gleichgesinnten Spaß zu haben. Spieldauer täglich 1,5 Stunden. Die genaue Gruppen- und Zeiteinteilung wird dir vor Kursbeginn mitgeteilt.

Alter: 5 - 16 Jahre

Treffpunkt: Tennisanlage ASKÖ Fuchsraben

Kostenbeitrag: € 21,00

Kurs I

Veranstaltungstage: Mo|29|08|2011 - Do|01|09|2011

Anmeldung: bis Mo|22|08|2011 im Bürgerbüro

Kurs II

Veranstaltungstage: Mo|05|09|2011 - Do|08|09|2011

Anmeldung: bis Mo|29|08|2011 im Bürgerbüro

Das trimagische Kochturnier

An die Töpfe, fertig, LOS! Wir kochen mit der Kochschule "Grünes Zebra" in 3 Teams ein trimagisches Menü für die gesamte Mannschaft. Auf die Sieger wartet der trimagische Kochlöffel. Rezeptmappen und Prämienpaket inklusive! Aber aufgepasst, nicht nur Rezeptlesen ist gefragt - am Weg zum Ziel werden auch viele Rätsel zu lösen sein...

Veranstaltungstag: Mi|07|09|2011

Alter: ab 8 Jahre

Treffpunkt: Küche der ASO Weiz, Europa Allee 5

Beginn - Ende: 09:30 - 12:30

Mitzubringen: eventuell Kochschürze

Kostenbeitrag: € 15,00

Anmeldung: bis Mi|31|08|2011 im Bürgerbüro

Rhythmische Gymnastik

Rhythmische Gymnastik ist wohl eine der charmantesten Sportarten der Welt. Lena Vertacnik, WM-Teilnehmerin und Staatsmeisterin 2009, zeigt dir die Handhabung von Band und Ball in Verbindung von Bewegung und Musik.

Veranstaltungstage:

Mo|05|09|2011 - Di|06|09|2011

Treffpunkt: Volxhaus Weiz

Mitzubringen: Turnbekleidung ohne Schuhe, Getränk

Kostenbeitrag: € 8,00

Anmeldung:

bis Mo|29|08|2011 im Bürgerbüro

Kurs I:

Alter: 8 - 10 Jahre

Beginn - Ende: jeweils 14:00 - 16:00

Kurs II:

Alter: 11-14 Jahre

Beginn - Ende: jeweils 17:00 - 19:00

Familienspielefest

Mit Zirkusschule, Spielestationen, Verlosung, Riesenhüpfburg, Riesenraupe, Octopus, JuBO,...

Veranstaltungstag: Sa|10|09|2011

Treffpunkt: Südtirolerplatz

Beginn: 10:00

Kein Kostenbeitrag! Anmeldung für einen Standplatz beim **Kinderflohmarkt** unter 0664/5008510.

Wieder ein erfolgreiches Schuljahr der Sporthauptschule Weiz



Fotos: Sembacher

- S** HS: Fußball, Volleyball, HipHop, Gerätturnen, Fechten, Badminton, Tennis...
- P** ostliga: Mädchenfußball: Sieger der Vorrunden – Einzug ins Landesfinale
- O** pern- und Theaterbesuche, Autorenlesungen, Workshops, Soziales Lernen...
- R** iesiger Erfolg bei Gerätturnlandesmeisterschaften: sechs Landesmeister: Einzel und Team
- T** ennis: SHS Weiz organisiert Bezirksmeisterschaft, SHS steigt ins Landesfinale auf.
- H** allenhockey: SHS Landesmeister, 1. im Technikbewerb im Bundesfinale
- A** ußergewöhnliche Ski-, Boardercrosser und Alpine: 5x Gold, 6x Silber, 7x Bronze
- U** 13 Schülerliga Fußball: 2. im Landesfinale; U 15 im Semifinale
- P** rojekte: Afrika, Märchen, Leseprojekte, Masken, Zeitung in der Schule, Tourismus...
- T** agesheim: Hilfestellung durch engagiertes Lehrerteam in der Nachmittagsbetreuung;
- S** pin Award: Auszeichnung für die SHS Weiz – sehr gute Fremdsprachausbildung
- C** omenius: Internationale Jury: SHS - eines der drei besten Sprachenprojekte in Österreich!
- H** erausragende schulische und sportliche Leistungen: Eintrag ins „Goldene Buch“
- U** nterricht für alle Lerntypen und alle Sinne, Teamteaching, Projektarbeit, Kreativität...
- L** eichtathletik: 23 Medaillen / Waldlauf der Jugend: 15 Podestplätze
- E** nergielauf: SHS Weiz, Lehrer und SchülerInnen ermöglichen das Laufevent des Jahres

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper
Sich wohl fühlen und Leistung erbringen
in der Sporthauptschule Weiz



Wienbesuch der HS III Real

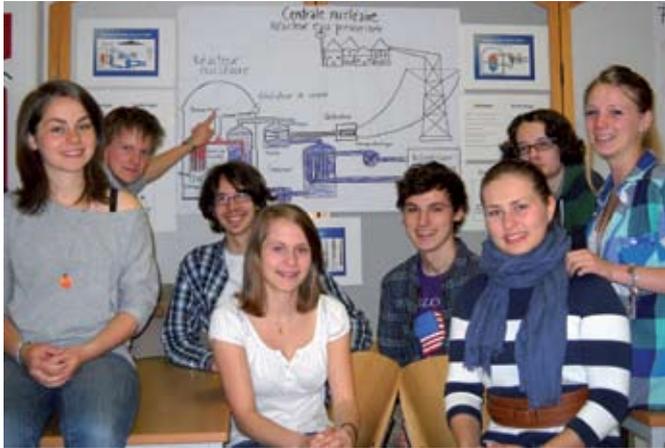


Die 4b-Klasse der HS III Real Weiz ist für Geschichte und politische Bildung sehr aufgeschlossen. Unter Anleitung ihres Geschichtelehrers Helmut Thiebet folgten die SchülerInnen den Spuren der Geschichte in Weiz, Graz und kürzlich in Wien.

Ein Besuch der Parlamentssitzung im Hohen Haus am 18. Mai sowie ein Treffen und ein ausführliches Gespräch mit NAbg. Mag. Michael Schickhofer bildeten den Höhepunkt der heurigen Wienexkursion.

Dass sich Kultur, Kunst und Spaß nicht ausschließen, konnte die 4b-Klasse in Wien erleben.

Vernetzung von Naturwissenschaften und Fremdsprachen im BG/BRG Weiz



Die beiden 7. Klassen präsentierten die Funktionsweise von Atomkraftwerken, sowie die Vorteile von Alternativenergien in englischer und französischer Sprache

Im BG/BRG Weiz werden Schüler bestmöglich auf ein Studium vorbereitet. Sie werden dazu befähigt, fremdsprachige Fachliteratur zu verstehen, fremdsprachigen Vorlesungen zu folgen sowie wissenschaftliche Arbeiten in Englisch zu verfassen. Im Zeitalter der Globalisierung gehört es zur Allgemeinbildung, naturwissenschaftliches Wissen auch in Fremdsprachen kommunizieren zu können. Daher wurde in diesem Schuljahr die Zusammenarbeit zwischen Naturwissenschaften und Fremdsprachen im Rahmen des Projektes NAWI multilingual unter der Leitung von Mag. Sabina Söllinger und Mag. Ingrid Wenger intensiviert.

In zahlreichen fächerübergreifenden Projekten, die sich von der ersten bis zur achten Klasse erstreckten, waren die Schüler eifrig bei der Sache. Sprachlich lag das Hauptgewicht auf Englisch, aber es brachten sich auch Französisch, Spanisch und Latein in das Projekt ein. Bei den Naturwissenschaften gab es eine bunte Streuung. In Mathematik wurden beispielsweise die Grundrechnungsarten auf Englisch erklärt und durchgeführt, Körper beschrieben, sowie deren Oberflächen und Volumina berechnet. Die Biologie brachte sich unter anderem mit dem Winterschlaf des Iglers und der Funktion des menschlichen Herzens thematisch ein. In Physik beschäftigten sich – aus aktuellem Anlass – mehrere Klassen fächerübergreifend in Englisch und Französisch mit Atomenergie und alternativen Energieformen.

Die Motivation war sowohl bei Schülern als auch bei den Lehrern sehr groß und die Schüler haben die ihnen gestellte Herausforderung gut bewältigt. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen wird das Projekt auch im nächsten Schuljahr fortgesetzt.

HTBLA Weiz: Fußball-Oberstufen-Bundessieger 2009 und 2011



Marco Pavlic, Thomas Thaller, Stefan Reith, Christoph Flechl, Felix Glanz, Paul Glanz, Johannes Schilling, Mario Melbinger, Niklas Zink, OstR Mag. Hutter (stehend von links); Marco Purkathofer, Kurt Nistelberger, Thomas Lammer, Stefan Trummer, Manuel Baumgartner (hockend von links)

Am 23. Mai startete das Team der HTBLA Weiz mit einer zehnstündigen Bahnfahrt von Weiz nach Schruns die Mission Titelverteidigung.

Am nächsten Tag begann die Aufgabe gegen die Vertreter aus Vorarlberg und aus dem Burgenland. Von der langen Reise noch zu wenig regeneriert gelang unseren Bur-schen jeweils nur ein torloses Unentschieden, was nicht für den direkten Aufstieg in die Finalrunde reichte. Die HTBLA Weiz musste sich daher im Kreuzspiel gegen den Vertreter aus Tirol mit einem knappen 1:0 für die Finalrunde qualifizieren.

In der Finalrunde zeigte die Mannschaft der HTBLA gegen die Vertreter aus Salzburg und dem Burgenland mit einem 3:0 gegen die HAK2 Salzburg bzw. einem 3:2 gegen das BORG Jennersdorf ihr wahres Gesicht, was den abermaligen Einzug in das Finale bedeutete. Dort hieß der Gegner HAK Perg aus Oberösterreich. Nach mäßigem Beginn war der HTBLA Weiz-Express in der zweiten Spielhälfte nicht mehr aufzuhalten und der Vertreter aus Oberösterreich wurde mit 5:1 aus dem Stadion gefegt. Damit stand fest, dass das Team um Betreuer OstR. Mag. Hutter die Mission Titelverteidigung erfolgreich beendet hatte.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Photovoltaik-Eisdiele: Wie die Sonne kühlt



Wenn die Tage so heiß werden, dass man sich nach Abkühlung sehnt, dann hat das Eis Hochsaison. Was liegt da näher, als die Idee, Sonnenenergie zum Kühlen zu verwenden? Die beiden Schüler Andreas Krems und Benjamin Kohl des 5. Jahrganges der HTBLA Weiz/Umwelttechnik haben es sich daher im Rahmen ihrer Diplomarbeit zum Ziel gesetzt, eine mit Photovoltaik betriebene Eisdiele zu planen, zu konstruieren und letztlich zu bauen, die auch auf der „grünen Wiese“ funktioniert – ohne Steckdose! Die Eisdiele wird, unabhängig von einem Stromanschluss, als Inselssystem betrieben. Die von den Photovoltaik-Paneelen erzeugte elektrische Energie wird über einen Laderegler entweder direkt an die Kühlbox geliefert oder aber in einer speziellen Solarbatterie als überschüssige elektrische Energie gespeichert. Der Laderegler unterstützt den Lade- bzw. Entladevorgang des Akkumulators und schützt diesen vor etwaigen Schäden.

Am 20. Mai war es dann soweit: Die Solar-Eisdiele wurde unter dem Motto „Sonnengekühltes Eis“ vor dem Hauptingang des Bundesschulzentrums Weiz eingeweiht. Der Andrang war groß, denn zusätzlich zum Bestaunen der Eisdiele gab es Gratis eis vom Feinsten.

Dr. Helfried Tuisel

„Alte Römer“ an der HS III Real



Zur Projektpräsentation „Zeitreise in die Welt der alten Römer“ am 31. Mai durften die SchülerInnen der 2a-Klasse der HS III Real Weiz zahlreiches Publikum begrüßen. Unter der Leitung ihres Geschichtslehrers HOL Helmut Thiebet gelang es dabei, Parallelen zur Gegenwart zu ziehen.

Szenen aus dem Leben der Römer, humorvoll auf der Bühne dargestellt, erinnerten an Dekadenz, Macht und Ohnmacht, Korruption, Diktatur, Rechtlosigkeit aber auch an Fun. Mit Brot und Spielen hat man schon seinerzeit das Volk bei Laune gehalten.

HS III: Sprachwoche in Italien



Die HS III Weiz Real bietet neben Englisch auch Italienisch als Unterrichtsfach an. Caorle mit seinem mediterranen Flair und herrlichen Strand war Anziehungspunkt für die Italien-Sprachwoche unter fachkundiger Leitung von HOL Harald Becvar.

Die SchülerInnen der 4b-Klasse konnten im Juni ihre Sprachkenntnisse anwenden, Venedig besuchen, die Lagunenfahrt und den Strand in Caorle genießen. Motivation für's Sprachenlernen ist definitiv das Kennen lernen von Land, Leuten und Kultur.

Schülerparlament der HS III Real



Bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr tagte kürzlich das Schülerparlament der Realhauptschule in Weiz. Dieses Mal konnte der Vorsitzende, Dir. Josef Perner, einen besonderen Gast begrüßen: Helmut Kienreich, den Bürgermeister der Stadtgemeinde Weiz. Nach einer Powerpoint-Präsentation über Weiz berichtete er über seine Tätigkeiten als Bürgermeister.

Zum Abschluss durften die jungen Parlamentarier – es sind dies alle KlassensprecherInnen und deren Stell-

vertreter – dem „echten“ Politiker Fragen zur geplanten Schulhaussanierung stellen und auch ihre Wünsche vorbringen. Das Schülerparlament wurde in diesem Schuljahr von Dir. Perner und Helmut Thiebet ins Leben gerufen und wird neben ihm auch von Gerda Wünschler und Karin Kopfauf betreut.

Mit dieser Einrichtung möchte man in der Realhauptschule das soziale Miteinander verbessern und den SchülerInnen die Möglichkeit geben, Demokratie hautnah zu erleben.

Ausgezeichneter Erfolg für das Jugendblasorchester der Musikschule Weiz



Als einziges Orchester aus dem Bezirk Weiz nahm das JuBO der Musikschule Weiz unter der Leitung von Dir. Mag. Josef Bratl am heurigen Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb in Bärnbach teil. Das Jugendblasorchester erreichte beim erstmaligen Antreten unter 23 Teilnehmern den ausgezeichneten 4. Platz, in der Gruppe CJ konnte sogar der 2. Platz hinter dem Bundesieger aus dem Jahr 2009 erspielt werden.

Für das 2008 gegründete Orchester ist das ein ausgezeichneter Erfolg, der die hervorragende Arbeit der letzten Jahre unterstreicht. Das Jugendorchester nimmt in der Kulturlandschaft der Region Weiz einen fixen Platz ein und ist für die umliegenden Musikvereine ein wichtiger Partner im Nachwuchsbereich.

Die Musikschule Weiz gratuliert allen MusikerInnen des JuBo Weiz zu diesem schönen Erfolg.

Gründung des Fachverbandes der DirektorInnen der kommunalen Musikschulen in der Steiermark



Das steirische Musikschulergestein Prof. Mag. Walter Rehorska (rechts) übergibt an den neuen Vorsitzenden Prof. Mag. Heinz Sibitz einige harte Nüsse, die im steir. Musikschulwesen noch zu knacken sind.

Im Beisein namhafter Vertreter des Landesschulrates, der Kunstuniversität und der Trägergemeinden steirischer Musikschulen fand am 19. Mai im Kulturhaus Gratkorn die Gründungsversammlung des Fachverbandes der Direktorinnen und Direktoren der kommunalen Musikschulen in der Steiermark (MDF) statt.

Bedingt durch die spezielle steirische Musikschulsituation und die vom Land Steiermark beschlossenen restriktiven Sparmaßnahmen sahen sich die DirektorInnen der 48 kommunalen Musikschulen veranlasst, die Gründung dieses Fachverbandes einstimmig zu beschließen. Der neue Fachverband möchte sein Wissenspotential den Gemeinden, dem Landesschulrat, der Kunstuniversität und dem Land Steiermark zur Verfügung stellen und damit die fachliche und organisatorische Qualität der Musikschulen sichern und fördern. Zum Vorsitzenden wurde Heinz Dieter Sibitz (Franz-Schubert-Musikschule Fürstenfeld) gewählt.

PTS Weiz ist Steirischer Poly-Fußball-Landesmeister 2011



Die frisch gebackenen Poly-Fußball-Landesmeister 2011.

Im Finale des steirischen Raiffeisen-Poly-Fußballcups gewann das Team der PTS Weiz in einem sehr dramatischen sowie fußballerisch und kämpferisch hochwertigen Spiel gegen die PTS Gratkorn mit 3:2 und konnte den Titel des steirischen Poly-Meisters 2011 wieder nach Weiz holen. Heiko Rieger wurde für seine tolle und herausragende Leistung zusätzlich zum Spieler des Gesamtturniers gewählt.

Mit sechs Siegen und einem Gesamttorverhältnis von 41:3 zeigte die PTS-Mannschaft unter ihrem Trainer Thomas Schwarz in diesem Jahr wieder besonders auf, welche gute Fußballnachwuchsarbeit bei den Vereinen im Raum Weiz sowie im Fußballcollege Weiz geleistet wird.

Lehrlinge sind zunehmend gefragt



Mag. Christian Knill, LAbg. Erwin Gruber, Franz Winkelbauer, Dr. Gottfried Krainer (Lehrlingsbeauftragter der WK-Stmk.), Dir. Erwin Eggenreich MA MAS, NAbg. Mag. Michael Schickhofer, Hans Spreitzhofer, Mag. Andreas Schlemmer.

Auf großes Interesse stieß die Veranstaltung „Lehrlinge gesucht?!“ der Lehrlingsinitiative IBI Weiz. Eine hochkarätige Expertenrunde diskutierte Möglichkeiten, wie dem drohenden Facharbeitermangel – nicht zuletzt bedingt durch die demografische Entwicklung – in den nächsten fünf Jahren begegnet werden kann. Zahlreiche Ansätze wurden aufgezeigt, wie es ermöglicht werden soll, dass es auch künftig genügend Lehranfänger in der Region geben und der Bezirk Weiz eine „Lehrlings-Hochburg“ in der Steiermark bleiben wird.

Information und Image waren dabei zwei wesentliche Punkte und konkret dazu wird IBI schon im Herbst einen weiteren Beitrag leisten, wenn zum vierten Mal der „job-day“ im Weizer Kunsthaus über die Bühne geht. Heuer unter dem Motto: Check deine Talente!

JobCollege - ein Erfolgsprojekt der Polytechnischen Schule Weiz



Der JobCollege-Schüler Christian konnte als einer der ersten Lehrlinge Österreichs im Finanzamt Graz-Stadt den neuen Lehrberuf „Steuerassistent“ beginnen.

Ziel des JobColleges ist es, Mädchen und Burschen, die entweder vorzeitig eine höhere Schule abbrechen oder schon am Ende der 4. Klasse der Hauptschule/AHS ihre Schulpflicht erfüllt haben, bei ihrer Suche nach dem richtigen Lehrberuf optimal zu unterstützen.

In diesem freiwilligen 10. Schuljahr werden sie beruflich zusätzlich orientiert, in der Festigung persönlicher Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen trainiert und auf die Durchführung von Vorstellungsgesprächen und Aufnahmetests intensiv vorbereitet. In zusätzlichen Betriebspraktika können sie so – für Anforderungen und Notwendigkeiten des Lehrstellenmarktes bestens gerüstet – künftigen Lehrherren ihre Stärken, Fertigkeiten und Fähigkeiten optimal präsentieren.

Dem Großteil dieser Jugendlichen gelingt es daher bereits im Laufe des Schuljahres einen Lehrplatz zu finden, der ihren Wünschen und Stärken entspricht.

Anmeldungen für das JobCollege können jederzeit bei der Polytechnischen Schule nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0664/5457 068) bzw. per E-Mail (direktion@poly.weiz.at) vorgenommen werden.



Sandra lernt als Köchin im Seerestaurant Gruber/Stubenberg.

Magna Scholarship 2011: Stronach prämiert HTL Schüler



Frank Stronach mit den Gewinnern im Bereich Höhere Abteilungen.

Vierzehn Mal wurden nun schon die besten Projekte und Diplomarbeiten der Fachschulen und höheren Abteilungen an der HTBLA Weiz mit dem „Magna Scholarship for Excellence“ ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr konnte Direktor DI Franz Dorrer zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft begrüßen, unter Ihnen den Mäzen Frank Stronach, der es sich auch diesmal nicht nehmen ließ, die Preise persönlich zu überreichen.

Für die Stadtgemeinde Weiz überbrachte Bürgermeister Kienreich die Grußworte und dankte Frank Stronach für dessen langjährige Unterstützung und der HTBLA Weiz für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Die Gesamtdotation wurde in diesem Jahr verdoppelt und somit auf € 40.000,- erhöht. Alle eingereichten Projekte erhielten gestaffelt nach ihren Platzierungen ein Preisgeld. Den ersten Platz im Bereich Fachschulen belegten Daniel Böhme, Marcin Jacina und Richard Perndanner mit dem Bau einer Pausenklingelanlage. Bei den höheren Abteilungen gingen Johannes Tieber, Dietmar Goger, Daniel Pichler und Michael Muhr mit ihrem Projekt „Automatische Kistenanlage“ als Sieger hervor.

In seiner anschließenden Rede würdigte Frank Stronach die Leistungen aller teilnehmenden Schüler und unterstrich die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Wirtschaft und gab allen Teilnehmern eine Empfehlung mit auf den Lebensweg: Laufend nachzudenken um etwas besser zu machen! Bessere Produkte werden schlussendlich sicherer und leichter verkauft.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung wurde von der Schulband des Bundesschulzentrums vorgenommen.

Wild



Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

Ferienprogramm der Stadtgemeinde Weiz

Das Sommerferienprogramm hat sich in den letzten Jahren zu einem Fixpunkt entwickelt und bietet neben zahlreichen kreativen Beschäftigungen sportinteressierten Kindern und Jugendlichen große Möglichkeiten, verschiedene Sportarten wie Tennis, Fußball, Handball, Schwimmen oder Leichtathletik zu erlernen oder auch zu verbessern!

Eine Übersicht über die vielen Aktivitäten und Möglichkeiten bietet eine eigens dafür erstellte Broschüre, die im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz und im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz aufliegt.

Nutzen Sie diese tollen Möglichkeiten im Rahmen des Ferienprogramms! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Weizer Schwimmbad – einen Besuch wert!

Das Weizer Schwimmbad mit seinen zahlreichen Attraktivitäten wie den teils neuen Sportbereichen für Beach-Volleyball, Fußball, Tischtennis oder Schach, dem großen Kinderspielareal, den großzügigen Liege- und Wasserflächen sowie einer Schirmbar bietet seinen Besuchern in den Sommermonaten eine tolle Atmosphäre.

Genießen Sie ihre freien Tage und nutzen Sie die vielen Annehmlichkeiten bei einem Besuch im Weizer Schwimmbad.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Sommertage und einen schönen Urlaub!

Ihr Ingo Reisinger

RC TRI RUN ARBÖ Weiz beim IRONMAN 70.3 in St. Pölten



Am 22. Mai fand in der niederösterreichischen Hauptstadt der „Ironman 70.3“ statt. Dies ist der weltgrößte Triathlonbewerb, an dem ca. 2800 Athleten aus insgesamt 42 Nationen teilnahmen.

Der RC TRI RUN ARBÖ Weiz war mit zwölf Athleten vertreten und stellte so eine der größten Mannschaften bei diesem bedeutenden internationalen Ironman-Bewerb. Bei brütender Hitze mussten 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen bewältigt werden, was den Athleten enorme Kraft und Überwindung abverlangte.

Alle RC TRI RUN ARBÖ Weiz-Athleten stellten sich diesen enormen körperlichen Strapazen und finishten, einige konnten zum Teil persönliche Bestzeiten erreichen bzw. feierten ihre Premiere beim Ironman. Herausragend an diesem Tag war Alfred Hofer mit einem Top-Ten-Platz im starken Teilnehmerfeld, er belegte in einer Zeit von 4:42:44

den ausgezeichneten 10. Platz bei der Männern der Altersklasse M40. Dies bedeutete auch gleichzeitig die Qualifikation für die Weltmeisterschaft des Ironman 70.3 in Las Vegas am 11. September.



Sehr gute persönliche Platzierungen bei ihren ersten Ironman 70.3 schafften Rookie Markus Pfeffer, der unter der 5-Stunden-Marke bleiben konnte (43. der M25-Klasse) sowie Robert Sagmeister als 45. in der Klasse M45 und Nachwuchshoffnung Phillipp Falk ebenfalls als 45. in der Klasse M18.

Impressionen Tag des Sports und 90 Jahre ATUS Weiz

Am 27. Mai beging man erstmalig den Tag des Sports. 24 Vereine, davon 18 unter dem Dachverband des ATUS Weiz, präsentierten in der Europa-Allee und am Schulsportplatz ihre Angebote und Sportmöglichkeiten. Der Abschluss dieses „Sporttages“ fand am Abend im Volkshaus Weiz statt. Im Rahmen der Veranstaltung „90 Jahre ATUS Weiz“ wurden langjährige Mitglieder für Ihre Treue geehrt.

Wild



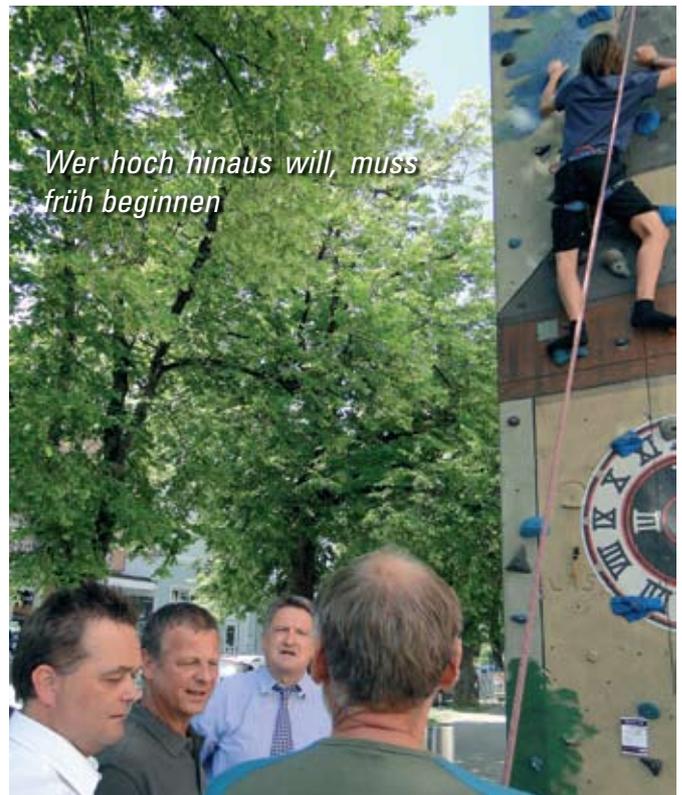
Zumba – die neue Trendsportart.



Hap-Ki-Do: Vorführung im Rahmen der 90-Jahrfeier ATUS Weiz.



Körperbeherrschung in Perfektion.



Wer hoch hinaus will, muss früh beginnen



Valerie Schrödl – unglaubliche 103 Jahre, davon 87 Jahre ATUS Mitglied.



Sport als geistige Herausforderung.

Fotos: Wild

Energielauf 2011



Einsatz und Siegeswille beim Start zum Bambinilauf.



Riesige Beteiligung beim Hobby- und Firmenlauf.



Das Team der Weizer Gemeinderäte verstärkt durch NAbg. Schickhofer.



Auch SIEMENS-Chef Carsten Ohl stellte sich der sportlichen Herausforderung.



Start des „Solidarlaufes“ zu Gunsten von „Christina lebt“.



Freude und Stolz bei den Siegern.



Sportlichem Einsatz und Protest gegen Tiertransporte.



Gratulation den Siegern: Tamas Kovacs (2.), Samson-Mungai Kagia (1.), Isaac-Toroitich Kosgei (3.)

ATUS Weiz: Erfolge der Fechter



Manuel Lebenbauer, Laura Oswald, Christoph Hofer (v.l.n.r.).

Florian Hartmann vom ATUS Weiz wurde bei den Steirischen Juniorenmeisterschaften in Graz gleich in zwei Kategorien Juniorenmeister. In seiner Spezialdisziplin Herren Degen setzte er sich gegen Lennart Tögl vom UWK Graz durch. Herren Säbel gewann er souverän vor Tobias Endler vom STLFC Graz und im Herren Florett erkämpfte er sich noch den 3. Platz. So konnte er mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille diese Meisterschaft beenden und sich nun auf die Matura vorbereiten.

Bei den Steirischen Jugend- und Kadettenmeisterschaften am 2. Juni in Weiz konnten die Teilnehmer vom ATUS Weiz gute Platzierungen erkämpfen: 1 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze für unsere Nachwuchsfechter! So gewann Laura Oswald im Damen Degen Jgd. C die Goldmedaille und im Damen Florett die Silbermedaille, im Herren Florett Jgd. B erkämpfte sich Manuel Lebenbauer den 2. Platz. Bei den Kadetten erkämpfte sich Christoph Hofer die Bronzemedaille im Herren Florett und wurde 6. im Herren Degen.

Die Sektion Fechten führt in der kommenden Herbstsaison mit Schulbeginn im Sept. wieder Anfängerkurse durch. Informationen:

Dipl. Fechtmeister Johanna Matevzic (Tel. 03172 / 4590),
Dipl. Fechtmeister Walter Maier (Tel. 03172 / 38 212)

Großer Erfolg: Hap-Ki-Do EM



Am 11. und 12. Juni fanden die 10. Hap-Ki-Do Europameisterschaften in Culemborg (Niederlande) statt. Rund 200 Starter nahmen an den Bewerben Technik, Bruchtest, Langstock und Schwert teil. Nach langer und intensiver Vorbereitung konnten die Hap-Ki-Do-Sportler aus den Vereinen Gleisdorf und Weiz trotz starken Konkurrenten hervorragende Platzierungen erreichen.

- Andreas Kickenweitz und Julian Möstl (3. Platz Technik Showprogramm, Klasse C)
- Veronika Tandl und Magdalena Tandl (2. Platz Technik Showprogramm, Klasse C)
- Christoph Reisenhofer und Andreas Reisenhofer (4. Platz Technik Showprogramm, Meisterklasse)
- Manfred Salmhofer (1. Platz Langstockform, Klasse Meister und 1. Platz Schwertform, Klasse Meister)

Interessenten an der Selbstverteidigungskunst Hap-Ki-Do können sich unter Tel. 0664/82 02 369 sowie unter www.hapkido-gleisdorf.at oder www.hapkido-weiz.at informieren.

Dampf und Rad“ – mit Bahn und Rad durchs obere Feistritztal

Viel Spaß hatten die zahlreichen TeilnehmerInnen an der Familienveranstaltung „Dampf und Rad“, die gemeinschaftlich von der Stadtgemeinde Weiz, Intersport XL und den Naturfreunden Weiz organisiert wurde.

Mit dem Bummelzug ging es von Weiz nach Birkfeld und anschließend weiter mit dem Rad bis Ratten. Eine Labestation auf der Strecke wurde vom Naturfreunde-Team organisiert. Zwei Servicemänner für die Radler sowie tolle Preise für das Kinder-Schätzspiel wurden von der Firma Intersport XL bereitgestellt.

Bevor nach diesem wunderschönen, sonnigen Tag die Rückfahrt mit dem Bummelzug nach Weiz angetreten

wurde, konnten nach der Auswertung des Kinder-Schätzspieles acht Kindern schöne Preise überreicht werden.



Offenburger Handballer zu Gast beim HC Weiz



Die Stadt Weiz konnte Anfang Juni wieder Gäste aus Offenburg begrüßen. Diesmal waren es 21 Handballer des ETSV Offenburg, die vom Handballclub Weiz eingeladen wurden. Auf dem Programm stand neben einem Besuch der Arzberger Stollenkäserei und des Silberbergwerks auch ein Empfang von Bgm. Kienreich im Kunsthaus, der die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Offenburg betonte und lobend erwähnte, dass neben der Städtepartnerschaft auch ein sportlicher Austausch durch die Handballvereine durchgeführt wird. Samstagvormittag zeigte Sepp Fasching bei einer Busrundfahrt das schöne Weiz. Am Nachmittag kam es zum Handball-Länderspiel Österreich – Deutschland, das die Deutschen leider mit 37:27 für sich entscheiden konnten. Nach einem geselligen Grillabend in Naas mussten wir uns am Sonntag in der Früh von unseren Freunden verabschieden. Den Offenburger Handballern werden diese ereignisreichen Tage in Weiz in guter Erinnerung bleiben und die Weizer Handballer freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Offenburg.

Steirischer Meistertitel für Weizer Jung-Judoka



Fotos: Judoclub Weiz

Durch ein Freilos in der ersten Runde und drei Siege wurde Jakob Zengerer in der Klasse 36 - 40 kg Steirischer Meister der U13.

Schullandesmeisterschaften im Stocksport

Sieben Mannschaften nahmen Anfang Mai an der Landesmeisterschaft für Schulen im Stocksport-Mannschaftsspiel in der Stocksporthalle Weiz Nord teil. Diese Veranstaltung wurde großzügig von der Stadtgemeinde Weiz unterstützt. Nach spannenden sieben Spielen war die Sporthauptschule Stainz erfolgreich und qualifizierte sich für die Bundesmeisterschaft. Den 2. Rang belegte die HS III Real Weiz vor der HS Passail. Auf den nächsten Rängen platzierten sich die HS Puch vor der HS II Feldbach, der HS Paldau und der HS I Feldbach. Voll des Lobes war auch Vizebürgermeister Neuhold über das bereits beachtliche Können der SchülerInnen. Der Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler war durch Bundesfachwart Josef Bedöcs vertreten. Auch im nächsten Schuljahr wird es wieder eine Bezirksliga und eine LM in Weiz geben.



Die HS III Real unter Dipl.-Päd. Gerhard Möstl absolvierte im Mai in Zusammenarbeit mit dem ESV Nöstl in der Stocksporthalle in Krottendorf ein Modelltraining im Stocksport. Insgesamt nahmen 116 Schülerinnen und Schüler an acht Trainingsstunden teil. Als Trainer stellten sich Maria, Walter und Franz Weberhofer vom ESV Nöstl zu Verfügung. Diese Veranstaltung wurde von der LSO und der Gemeinde Krottendorf unterstützt. An weiteren Trainingseinheiten im Herbst besteht seitens der HS III Weiz großes Interesse.



POWER PLATE®

Der 10 Minuten Erfolg

LIFESTYLE

FITNESS & GESUNDHEITZENTRUM

WEIZ

Ein fester Vorsatz bringt
ein straffes Ergebnis:

FIT IN DEN SOMMER

in Österreichs schönstem
Fitnessstudio: LifeStyle Weiz!

3 MONATE LANG TESTEN:

**Power-Plate +
hochmodernen
um nur Cardiopark**

12,90 €
pro Woche

 Gleich anrufen & Termin vereinbaren!
Hotline: 0 31 72 - 677 26



INTOUCH

Die Öffnungszeiten im LifeStyle Fitness & Gesundheitszentrum Weiz:

Montag bis Freitag:
Samstag:

7:30 bis 21:30 Uhr
7:30 bis 20:00 Uhr

LIFESTYLE
FITNESS & GESUNDHEITZENTRUM
WEIZ

Marburgerstraße 47, 8160 Weiz
www.lifestyle-zentrum.at

 **Hotline: 0 31 72 - 677 26**

Anzeige



Christian Faul

Referent für Kultur

Genuss auf Schiene mit der Feistritzalbahn

Wieder einmal reisen wie anno dazumal: mit offenen Augen für die Schönheiten der Landschaft, mit offenem Herzen für die Authentizität der Bewohner und mit einem inneren Lächeln – dieses Erlebnis bietet eine Fahrt mit der Feistritzalbahn.

Ohne Hast und Eile durchqueren Sie mit der historischen Schmalspurbahn die besonders reizvolle Natur der Oststeiermark. Entschleunigung ist hier angesagt, denn die Dampflok versieht schon viele Jahre ihren Dienst. Der Weg der Schmalspurbahn führt über zahlreiche Brücken und kühne Viadukte sowie durch einige Tunnels, wodurch sich neue Aus- und Einblicke und viele lohnende Fotomotive bieten.

Weil das leibliche Wohl wichtig ist, führt die Bahn auch einen Barwaggon mit, in dem genau jene Köstlichkeiten angeboten werden, welche in der Landschaft wachsen und gedeihen, die gerade gemütlich durchquert wird.

Ein Ausflug mit der Bahn eröffnet viele Möglichkeiten:

- In Koglhof gibt es eine Sommerrodelbahn und einen kleinen Erlebnispark, in dem Familien ganz auf ihre Rechnung kommen.
- Vom malerischen Ort Birkfeld aus gibt es viele Wanderwege, kostenlose Wanderkarten warten am Bahnhof auf Sie.
- Da die Fahrrad-Mitnahme am Zug gratis ist, bietet sich ein Radausflug auf dem 18 km langen, familiengeeigneten Feistritzal-Radweg entlang der alten Bahnstrecke bis Ratten an.
- Für Gruppen bieten sich eine Reihe von attraktiven Möglichkeiten an, interessante Stunden in der Region zu verbringen, z.B.: das Kräftereich in St. Jakob mit einer jährlich wechselnden Sonderausstellung, das „Stoanihaus“ in Gasen mit der Erlebnisaus-

stellung über die berühmten „Stoakogler“, oder das Kuhcafe in Piregg – Kaffeetrinken und den Kühen in der modernen Stallanlage zusehen.

Infos und Buchungen:

Tourismusverband Weiz, Hauptplatz 18, 8160 Weiz
Tel.: 03172/2319-660, tourismus@weiz.at
www.feistritzalbahn.at

Meine persönlichen Tipps:

- **Mondscheinfahrt**, 30.7., 19 Uhr, ab Weiz nach Anger, Grillfest mit Musik
- **Konzert**: Edlseer mit Herz, 25.8., 10.30 Uhr ab Weiz, Konzert in Birkfeld um 12 Uhr
- **Jubiläumsfahrt: Festzug 100 Jahre Feistritzalbahn**, 27.8., 11.30 Uhr ab Weiz nach Birkfeld
- **„Genuss auf Schiene“** – 1. Genussfest, 17.9. mit den besten Schmankerln aus Küche und Keller der Region im Schloss Birkenstein, Birkfeld
- **„Kunst am Zug“**, 10.9., Kunst und Künstler auf Schiene
- **Wandertag mit der Feistritzalbahn**, 26.10., 10.30 Uhr ab Weiz, Jausenpause in Anger, geführte Wanderung in Birkfeld
- **Großes Eisenbahnfest**, 15.-16.10. in Birkfeld mit Modellbahn-Börse, Kinderzug, Jubiläumsausstellung 100 Jahre Feistritzalbahn, Dampflokparade uvm.
- **Junkerzug**, 12.11., 11.30 Uhr: der neue Junker ist am Zug – Weinverkostung ab Weiz
- **Adventzug**, 10.-11.12., zum Christkindlmarkt in Birkfeld
- **Christkindlzug** am 24.12. für die Kleinsten, um die Zeit des Wartens auf das Christkind zu verkürzen

Geplant sind auch ein Theaterzug sowie ein Musikzug mit Swing und Dixieland-Musik.

Den Fahrplan für die Saison 2011 und Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf

www.feistritzalbahn.at bzw.

www.facebook.com/feistritzalbahn.



KULTUR TIPPS

Herbst im Weizer Kunsthhaus: Wolfgang Ambros, Al di Meola und viele mehr

Hervorragende Künstler verschiedener Genres und ein breites Programm von Kabarett über Rock, Austro-Pop, Klassik, Musical bis Jazz warten im Herbst auf die Gäste im Kunsthhaus. Sichern Sie sich rechtzeitig die Eintrittskarten über das Ticketbuchungssystem Ö-Ticket (bei allen Ö-Ticketverkaufsstellen, vielen Banken u.s.w), beim Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing oder im Kulturbüro im Kunsthhaus (Infos: Tel. 03172/2319-620).



Al di Meola



The Female Jazz Art



William Fong



Wolfgang Ambros

Foto: Tony Schönhofer

Herbsthighlights:

Freitag, 23. September, 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Konzert: „The Female Jazz Art“: Groovige Rhythmen treffen lyrische Melodien mit Swantje Lambert (Tenorsax.), Barbara Rektenwald (Piano), Peter Strutzenberger (Kontrabass) und Andi Winkler (drums)

Freitag, 30. September, 20 Uhr, Kunsthhaus
Kabarett: Die Dornrosen mit „Volle Kanne“

Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Kunsthhaus
WEIZER ROCKNACHT: Die „Joe Cocker Cover Band“, die „Kings of Rock’n’Roll“ und „thanX“ feiern gemeinsam 50 Jahre Bühnenpräsenz

Donnerstag, 6. Oktober, 20 Uhr, Kunsthhaus
Kabarett „K3“ mit den drei österreichischen Kabarettgrößen Mike Supancic, Thomas Stipsits und Christian Hölbling (Helfried).

Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Kunsthhaus
Kammermusikkonzert mit William Fong

Dienstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Kunsthhaus
Jazzkonzert mit Al di Meola

Mittwoch, 19. Oktober, 20 Uhr, Kunsthhaus
Konzert mit dem bayerischen Liedermacher Hans Söllner

Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Kunsthhaus/Schwarz-Saal
Konzert mit „Die salonfähigen Saitenspringer“: Hollywood-Filmmusik, Walzer, Evergreens präsentiert von einem Streichquartett der besonderen Art

Freitag, 28. Oktober, 20 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Die lange Nacht des Blues Vol.3

Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, Kunsthhaus
Konzert: 40 Jahre Wolfgang Ambros & die Nr. 1 vom Wienerwald

Freitag, 11. November, 19.30 Uhr, Kunsthhaus
Kammermusikkonzert: Schubertiade 2011

Mittwoch, 16. November, 20 Uhr, Kunsthhaus
Konzert: Broadway Impressionen mit der Gruppe „Operetts“ und Thomas Sigwald, Tenor an der Wiener Volksoper

Freitag, 18. November, 20 Uhr, Kunsthhaus
Konzert: „Ten Years After“
 Support Band: „Last Like Deep“

140 Jahre ELIN Stadtkapelle Weiz



Fotos: Wild

Der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau bei seiner Rasenshow.

Mit einer beeindruckenden Rasenshow des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau im Siemens Energy Stadion starteten die Jubiläumsfeierlichkeiten am 28. Mai. Insgesamt 21 befreundete Blaskapellen gaben ihren MusikerkollegenInnen aus Weiz die Ehre und gratulierten musikalisch am grünen Rasen. Obfrau Birgit Pretterhofer konnte zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen den zweiten Landtagspräsidenten Franz Macjen, die Landtagsabgeordneten Bernhard Ederer und Siegfried Tromaier, den Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus, Bürgermeister Helmut Kienreich, die Vizebürgermeister Walter Neuhold und Mag. Anna Baier sowie Finanzreferent Dr. Klaus Feichtinger und die Stadtkapelle der Partnerstadt Offenburg begrüßen. Damit aber nicht genug: In der Stadthalle Weiz startete anschließend erst das eigentliche Geburtstagsfest.



Sensationelle Trompetenklänge von Dominik Pessl, begleitet vom Musikverein St. Kathrein am Offenegg.

Klänge unterschiedlichster Art – abwechselnd dargeboten von den Gastkapellen – wurden präsentiert, von der Polka bis hin zum Big-Band-Sound war die gesamte musikalische Palette vertreten. Eine Überraschung gab es auch noch: So überreichte der Stefan Klocker, Obmann der Musikkapelle Tristach aus Osttirol, die mit der Stadtkapelle Weiz eine langjährige Freundschaft verbindet, als Gastgeschenk eine Flöte. Diese Flöte wird in Zukunft vom ältesten Mitglied Alfred Ofner gespielt.

Musik verbindet, Musik pflegt Freundschaften, Musik setzt sich über Grenzen hinweg. All dies konnte man auf dem Geburtstagsfest spüren und fühlen. Herzlichen Glückwunsch der ELIN Stadtkapelle zum runden Geburtstag!
Wild



Die Trachtenkapelle Markt Allhau beim Vorbeimarsch an den Ehrengästen.



Birgit Pretterhofer, Bezirkskapellmeister Peter Forcher, Bgm. Kienreich und Städtepartnerschaftsreferent Dr. Feichtinger erhalten das Gastgeschenk der Musikkapelle Tristach.



Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



Justin (6 Jahre), Charlene (4 Jahre) und Erika Fiedler

Bei Familie Fiedler wird viel gelesen und vorgelesen. Deshalb sind Justin und Charlene fleißige Büchereibesucher um immer wieder neue spannende Abenteuergeschichten zu erleben. Justin mag am liebsten Ritter-, Burgen-, Seeräuber- und Monstergeschichten und beginnt schon seine ersten Bücher selbst zu lesen. Charlene taucht am liebsten mit Prinzessinnen und Feen in die Märchenwelt ein. Auch Hörbücher und DVD`s werden gerne ausgeborgt.

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik: Thomas Glavinic: Lisa

Krimi: Donna Leon: Auf Treue und Glauben. Commissario Brunettis neunzehnter Fall

Sachbuch: Andi Holzer: Balanceakt: blind auf die Gipfel der Welt

Jugendbuch: Jeff Kinney: Ich war's nicht! Gregs Tagebuch 4

Kinderbuch: Doktor Reiko: Die Zahnmonsterparty. Bilderbuch in vier Sprachen

DVD-Jugend: Lol: Laughing Out Loud
Step Up to the Streets: Der neue Dance-Hit

Veranstaltungen:

Kostenlose Bildungsberatung des Bildungszentrums Steiermark in der Bücherei. Im Juli und August nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0664/8347 156).

Sommerferienprogramm 2011:

- **Gratis Lesen in den Ferien (für Kinder und Jugendliche)**
- **Leseinsel im Weizer Schwimmbad**
11.7. - 29.7.2011 und 8.8. - 26.8.2011
- **Bibliotheksführerschein:** 5 – 7 Jahre: Di. 19.7. u. 16.8., jeweils um 15 Uhr, 8 – 10 Jahre: Di. 26.7. u. 23.8., jeweils um 15 Uhr
- **Ritter-Geister-Mäusewunder:**
spannende, lustige und witzige Lesereise für Kinder ab 7 Jahren mit der Märchenerzählerin Elisabeth Streit-Maier, Do. 28.7., 16 Uhr

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 15 - 18 Uhr, Mi 9 - 13 Uhr

„NachmitTageBuch“

Ein etwas ungewöhnlicher Titel für ein Buch. Dahinter steckt jedoch viel Kreativität und Ideenreichtum von Volksschulkindern. Entstanden ist dieses Projekt im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, wie die Hauptinitiatorin Gisela Kain bei der Präsentation berichtete. Unterstützt wurden die Kinder bei der Umsetzung ihres Vorhabens von den beiden Weizer Künstlern Andrea Sailer und Hubert Brandstätter.

Der Dank der Organisatoren und Betreuer galt den Sponsoren, wie der Steiermärkischen Sparkasse, dem Spielwarengeschäft Donolo und dem Café Weberhaus. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wieder den Kindern der Nachmittagsbetreuung zugute und soll weiterhin helfen, die Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Erwin Eggenreich, Referent für Bildung und Jugend, hat es in seiner Begrüßung auf den Punkt gebracht: „Nachmittagsbetreuung ist eine Notwendigkeit. Hier können die Kinder sich entfalten und erhalten jene kreative Betreuung, die sie in diesem Alter brauchen.“ Erhältlich ist das Buch in der Buchhandlung Haas.

Wild



Foto: Wild

Stadtorchester Weiz feiert 50-jähriges Bestehen



Foto: Heran

Eröffnet wurde das Geburtstagskonzert von Andrea Waldeck mit Bruckners Orgelwerk „Vorspiel und Fuge in c-Moll“. Danach erfüllte mit all ihrer Kraft und Feinheit die 3. Symphonie Anton Bruckners die Weizbergkirche und faszinierte die vielen Zuhörer. Unter der temperamentvollen Leitung von Dejan Dacic machten sich die 78 Musiker und Musikerinnen mit ihrem ausdrucksstarken Spiel selbst das schönste Geburtstagsgeschenk. Das Publikum war begeistert und dankte mit „Standing Ovations“. Bürgermeister Helmut Kienreich würdigte das 50-jährige Wirken des Weizer Stadtorchester, das mit ihren Konzerten eine große Bedeutung für das Weizer Kulturleben darstellt. Ganz besonders gratulierte er Hans Michelitsch, der seit 50 Jahren mit seiner Geige zum festen Bestand des Orchesters zählt. Mit einem Gemälde der bekannten Künstlerin Herlinde Almer aus Anger wurde das Werk Anton Bruckners unterstrichen.

Heran

Lateinamerikanische Nacht im Kunsthaus

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien, das war Pasi3n de Buena Vista im Rahmen der lateinamerikanischen Nacht am 22. Juni im Kunsthaus. S3nger, Musiker und T3nzer aus Kuba begeisterten das Publikum mit ihrer Show. Im Anschluss daran boten Leonel Monzon und Daniela Pointner von Salsalemon einen Salsaworkshop bevor sich die G3ste mit DJ El Ritmo beim Salsatanzen vergn3igten.

Vom Kunsthauscatering (Plotzhirsch) und vom LifeArt wurden die G3ste auch mit Getr3nken verw3hnt, gro3e Nachfrage herrschte vor allem bei den karibischen Cocktails von Peter Seidler (LifeArt).

Springerreisen rundete mit Informationen und tollen Reiseangeboten nach Kuba bzw. Lateinamerika das Programm dieser tollen Nacht ab.



Bibliothek am Weizberg



Guten Morgen, Sommertag

Guten Morgen, Sommertag,
an dem ich mich glücklich f3hle und frei.
Guten Morgen Sommertag,
der mir die Angst aus den Augen wischt und
Mut zum Leben gibt.
Guten Morgen, Sommertag,
an dem ich erfahre geliebt zu werden.
Guten Morgen, Sommertag,
an dem meine Talente gesch3tzt werden.
Guten Morgen, Sommertag,
an dem ich neue Hoffnung f3r mein Leben bekomme.
Guten Morgen, Sommertag,
der mich auch f3r Tage der K3lte durchw3rmt.

Christa Carina Kokol



Das Team der Bibliothek Weizberg w3nscht allen einen erholsamen Sommer. Vom 25. bis 31. Juli und vom 15. bis 21. August ist die Bibliothek geschlossen.

3ffnungszeiten:
Mi., 16.30 – 20 Uhr, Fr., 16.30 – 18.30 Uhr,
So., 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at



Berichte aus unseren Partnerstädten



Großer Erfolg beim Internationalen Markt in Grodzisk Mazowiecki

Unsere polnische Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki hat auch heuer wieder zur Teilnahme am Internationalen Markt eingeladen. Die Gemeindevertreter mit Bürgermeister Grzegorz Benedykcki an der Spitze waren sehr erfreut darüber, dass auch Weiz wieder mit einem Stand vertreten war und diesmal – auf besonderen Wunsch – neben steirischen Spezialitäten auch echte steirische Volksmusik dargeboten hat.

Maciej Dobrzanski, Berater der Stadt Grodzisk und langjähriger Betreuer der Weizer Delegationen, bedankte sich schriftlich bei Bürgermeister Kienreich: „.....das Maier-Duo, Walter Maier auf der Steirischen Harmonika und



Foto: Walgram

Die Weizer Delegation mit Maciej Dobrzanski beim „Internationalen Markt regionaler Produkte“.



Foto: Walgram

Herzlicher Empfang für die Weizer Delegation: Martina Technyk, Engelbert Maier, Gabriella Benedykcka, Bgm. Grzegorz Benedykcki, Dr. Klaus Feichtinger, Walter Maier, Maciej Dobrzanski, GR-Vorsitzende Joanna Wroblewska.

Engelbert Maier (Klarinette & Teufelsgeige), haben so gut ihre hervorragende Musik sowohl beim Weizer Stand als auch auf der Bühne gespielt und viel Beifall vom Publikum bekommen. Es war eine sehr gute Idee, etwas Volks-tümliches aus der Steiermark den Bürgern aus Grodzisk vorzustellen.“

Als Delegationsleiter bedankte sich Finanzstadtrat Dr. Klaus Feichtinger, zugleich Referent für Städtepartnerschaften, bei den Teilnehmern und freute sich sehr, dass die kleine jedoch voll motivierte Delegation die Stadt Weiz so großartig in Polen vertreten hat.

Schüler aus Ajka in Weiz

Im Vorjahr feierte unsere ungarische Partnerstadt Ajka das 50-Jahr-Jubiläum ihrer Stadterhebung. Aus diesem Anlass sprach Bürgermeister Kienreich eine Einladung an eine Schulklasse aus Weiz einen Gegenbesuch abzustatten. Am 10. Juni weilte nun eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus Ajka, die in Ungarn Deutsch lernen, in unserer Region. Nach einem Empfang im Kunsthaus und einem Rundgang vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt stand für die jungen Ungarinnen und Ungarn eine Fahrt in die zum Weltkulturerbe gehörende Landeshauptstadt Graz auf dem Programm bevor sie mit vielen neuen Eindrücken ihre Heimreise nach Ajka antraten.

Gütl



Foto: Gütl

Weizer Pokemon-Spieler auf den ersten drei Plätzen



Foto: Privat

Riesengroß war die Freude bei den Weizer Pokemon-Spielern, belegte man bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften in Wien doch die ersten drei Plätze. Andreas Schloffer, im Vorjahr bereits Vizestaatsmeister, konnte in einem knappen und spannenden Finale seinen Weizer Kollegen Patrik Lembacher besiegen. Auf Platz drei landete Alexander Pötz. Als Lohn für diese herausragende Leistung gab es für den Sieger 720 Pokemonkarten, ein Stipendium im Wert von 1.000,- Dollar und die Einladung zu der im August stattfindenden Weltmeisterschaft in San Diego in den USA.

Einen großen Anteil an diesem Erfolg hat sicherlich das wöchentliche Training im Spielzeuggeschäft Rieger-Puchebner, wo sie von Daniela Zierler, die bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften als Schiedsrichterin tätig war, gecoacht werden.

Feuerwehr-Landesbewerb 2011 in Frohnleiten

Beim 47. Landesfeuerwehrleistungsbewerb war auch die Stadtfeuerwehr Weiz mit einer Bewerbungsgruppe vertreten.

Unter der Leitung von Heinz Rumpf, der die Kameraden Raphael Friesenbichler, Alexander Gaug, Werner Hafenthaler, Robert Hochegger, Gerhard Kahr, Martin Krammer, Gernot Mauerhofer, Stefan Reisinger, Andreas Rosenberger, Robert Schaffernack und Simon Strobl bestens vorbereitet und trainiert hat, konnte der Bewerb um das Leistungsabzeichen in Silber fehlerfrei und in einer Topzeit absolviert werden. In der Gesamtwertung Silber A bedeutet dies den guten 49. Rang.



Foto: FF Weiz

Narzissenfest 2011 unter Mitwirkung der Stadtfeuerwehr Weiz



Foto: FF Weiz

Am 5. Juni leistete die Stadtfeuerwehr Weiz einen eintägigen Assistenzeinsatz im Rahmen des Narzissenfestes in Grundlsee.

Fünf Kameraden des Wasserdienstes trugen gemeinsam mit den Kräften des Bezirksfeuerwehrverbandes Liezen zum Gelingen dieser traditionellen Veranstal-

tung bei. Michael Mlakar, Gernot Mauerhofer, Robert Schaffernack, Gerhard Kahr und Andreas Rosenberger waren mit zwei Fahrzeugen sowie einem Boot vor Ort, um beim Verladen der Figuren auf Boote zu helfen sowie Personentransporte (Taucher, Journalisten, etc.) mit dem Boot durchzuführen. Weiters wurden Abschleppertätigkeiten sowie Kontrollfahrten im Rahmen des Bootskurses absolviert. So war man bereit, auf etwaige Vorfälle am Wasser schnellstmöglich reagieren zu können.

Derzeit stehen der Stadtfeuerwehr Weiz vier Einsatztaucher und sieben Schiffsführer zur Verfügung, die jährlich rund 800 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildung und Gerätewartung aufbringen. Nur eine laufende Aus- und Weiterbildung sichert den reibungslosen Ablauf bei Einsätzen wie in Grundlsee. Fotos und nähere Informationen dazu sind unter www.stadtfeuerwehr-weiz.at zu finden.

Internationale Konferenz: „Abwanderung von Jugendlichen“



v.l.n.r.: Lasse Kraack, Claudia Krobath, NAbg. Mag. Michael Schickhofer, Marianne Kiendl, LAbg. Peter Tschernko, Wilfried Köhler (Ministerium Sachsen-Anhalt).

Das Projekt YURA wurde entwickelt, um den Auswirkungen der demographischen und sozialen Veränderung im Vorfeld entgegen zu wirken. Unternehmen, Schulen, Bildungseinrichtungen und Politiker sind gefordert, gemeinsame Maßnahmen zur Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen in ländlich geprägten Regionen zu entwickeln. Neben sechs zentraleuropäischen Ländern sind die Steirischen Partner im EU-Projekt das EU-Regionalmanagement Südweststeiermark und das Netzwerk „Innovation Region Styria“ mit Partnern in Fürstenfeld, Hartberg, Deutschlandsberg, Bärnbach, Weiz und Graz.

Im Rahmen einer Konferenz auf Schloss Seckau präsentierten namhafte Referenten neueste Daten und Fakten zum Thema demographischer Wandel. Besonderen Eindruck hinterließ Mag. Dr. Tatjana Fischer, eine der Studienautorinnen „Die Motive des Wanderungs- und Bleibeverhaltens junger Frauen im ländlichen Raum der Steiermark und die daraus resultierenden Handlungsoptionen“. Weitere Herausforderung für die Steiermark – wie z.B. schwaches Bevölkerungswachstum bei deutlicher Alterung der Gesellschaft – wurden von Referenten des Landes Steiermark und Joanneum Research dargestellt. Bereits jetzt besteht ein Mangel an Fachkräften in verschiedenen Branchen wie z.B. in der Metallwaren- oder Elektroindustrie.

Wie wird unsere Zukunft aussehen, wenn dieser Trend anhält? NAbg. Mag. Michael Schickhofer betonte die Bedeutung der aktiven Bildungs- und Beschäftigungspolitik sowie der Standortpolitik, um die Regionen für Jugendliche als attraktiven Lebensraum zu gestalten.

Erfolgreicher Start von „Weiz mit Herz“

Nach dem offiziellen Start, der im Rahmen des Weizer Tag des Sports am 27. Mai stattfand und bei dem sich alle Weizer Sportvereine präsentieren konnten, lief „Weiz mit Herz“ erfolgreich an. Davon konnten sich die WeizerInnen auch beim Stand der „Gesunden Gemeinde Weiz“ beim Energielauf überzeugen, an dem die Infobroschüren und Herzpunkte ausgegeben, der Bauchumfang gemessen und der „Waist to Height-Ratio“ ermittelt wurde.

Dies ist übrigens auch in der Apotheke „Zur Mariahilf“ kostenlos möglich. Ein weiteres tolles Angebot stellt auch die Firma BionX, die für den Kauf eines Pedelecs einen Preisnachlass von € 100,- anbietet. Zusätzlich finden sich im Aktivprogramm neue Bewegungsangebote, wie z.B.: Nordic Walking vom RC TRI RUN, Ü50-Fitnesstraining des Weizer Herzvereins, Zumba Gold von BAWOA, Zhineng Qigong-Intensivkurs von TEWA Qigong & Feldenkrais u. a. Weitere Angebote finden Sie unter www.weiz.at (Aktionen, Bewegung).

Information: Mag. Gudrun Eggenreich,
eggenreich@sportwissenschaft-weiz.at



Foto: Gütl

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Fr. 15.7.11**

VOLLMONDWANDERUNG: Energietanken für Herz, Seele, Hirn u. Körper. Anmeldung: Energiestammtisch Thannhausen, Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Fr. 12.8.11**

VOLLMONDWANDERUNG: Energietanken für Herz, Seele, Hirn u. Körper. Anmeldung: Energiestammtisch Thannhausen, Dipl.-Päd. Andrea Bachträgl (Tel. 0650/3975 943)

■ **Do. 18.8. – So. 21.8.11, 8.30 – 20 Uhr, Weberhaus/Galerie**

SCHNITZKURS mit Franz Stadlhofer. Kerbschnitt I, Geschnitzte Blumenmotive. Kursbeitrag: € 140,-. Info u. Anmeldung: Franz Stadlhofer (Tel. 04713/2535 od. 0664/5303 033) od. Silvia Pösinger (Tel. 0664/2313 21)

Mehr Infos: www.weiz.at



Weizer

Wortbrotfest

Samstag, 27. August, ab 15 Uhr

Sonntag, 28. August, ab 15 Uhr

Südtirolerplatz/Bismarckplatz/Glingasse

Bei Regen in der Stadthalle Weiz

WEIZ LÄDT EIN

Vernissage

Tadeusz Łapinski



>>> Tadeusz Lapinski ist einer der hervorragendsten Grafiker der Welt und gleichzeitig ein Mensch, für den die Staatsgrenzen ohne Belang sind. Seine Werke präsentieren eine davor unbekannte Farbvielfalt sowie eine unbekannte Flächenstruktur. Er interessiert sich insbesondere für das Weltall, aber mit der Zeit begannen seine schwebenden geometrischen Figuren, Kreise, Zylinder und Sterne eigentümliche Landschaften zu bilden...

Freitag, 26.8.2011 | 19.30 Uhr | Kunsthaus/Stadtgalerie

Dauer der Ausstellung: bis 17.9.2011 | Öffnungszeiten: Do. u. Fr. 15-18, Sa. 9-12 Uhr



Elisabeth Wollinger

Bei Wollinger tanzt der vitale Pinsel über die Leinwand, wobei der Gestaltwert der Farbe die Form bestimmt.

Mit Fotos von Liane Rzymann

Kleinkinderpädagogin und Naturliebhaberin

Vernissage: Do, 8.9.11 | 19.30 Uhr | Weberhaus/Galerie

Dauer der Ausstellung: bis 30.9.2011 | Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15 - 18 / Mi 9 - 13 und 15 - 18 Uhr

Donnerstag, 4.8.2011 | 19.30 Uhr
Kunsthau/Stadtgalerie

VERNISSAGE:

MARTIN LADSTÄTTER

Dauer der Ausstellung: bis 20.8.2011

Do. 18.8.11 – So. 21.8.11 | 8.30 – 20 Uhr
Weberhaus/Galerie

SCHNITZKURS

mit FRANZ STADLHOFER

Kerbschnitt I, Geschnittze Blumenmotive



die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

AKU Unale
WEIZER KUNSTFEST IM KUNSTHAUSVIERTEL

KUNSTHAUSGALERIE

39 REGIONALE KÜNSTLER/INNEN
(AKU Weiz - Kunstzone Joglland - Weichseland)

Laufende Ausstellung bis 28. 7. 2011

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 15-18
Sa. 9-12 Uhr

SIEMENS Transformers Austria GmbH & Co. KG

Laufende Ausstellung bis September 2011

GALERIE im WERK
präsentiert Werke von

PETRA HUBER
(geb. Röthel)

Öffnungszeiten: Mo – Do 7.30–16.00 Uhr, Fr 7.30–14.00 Uhr

CD-PRÄSENTATION:

Christian Masser

15 COUNTRY SONGS

>>> Der Grazer Bluesänger und Gitarrist liefert mit seiner neuen CD eine Hommage an Johnny Cash. Lieder über Kohlenbergwerke, Gefängnisse, Mord, (tragische) Liebe...

Sa | 6 | 08 | 11
Jazzkeller | 20.00 Uhr

Öffnungszeiten: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15 - 18 / Sa 9 - 12

Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16

Kulturzentrum Weberhaus und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15 - 18 / Mi 9 - 13 und 15 - 18

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo - Fr. 9 - 12 und 14 - 16, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo - Fr 9 - 18

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm **KULTUR STADT WEIZ** 7-8/11

LaSTRADA WEIZ

Internationales Festival für Figuren- und Straßentheater

17 Uhr **United Puppets** „Mein Großvater war ein Kirschbaum“ | DE (Kunsthau)

>>> „Ein Fest für die Sinne und für die Sehnsucht nach gut erzählten Geschichten“, hat eine Zeitung über dieses Stück geschrieben. Das Puppenspiel für Kinder und Erwachsene erzählt vom kleinen Tonino, der immer an seinen verstorbenen Großvater denken muss und der liebevollen Begegnung dreier Generationen unter einem Kirschbaum.



19 Uhr **Les Clandestines** „Via!“ | FR (Radmannsdorf Park)

>>> Sie erzählen von der Liebe, vom Abschied, von der Arbeit, von Unterdrückung, vom Tod und vom Heimweh: Italienische Volkslieder zielen mitten ins Herz. Dem gehen Les Clandestines in diesem Projekt nun nach. Sie scheinen diese Lieder nicht zu singen. Sie leben sie vielmehr aus: So werden ihre Streifzüge durch die Stadt zur musikalischen Reise in die Landschaften der Seele.

21 Uhr **Claire** „Barco de arena“ | FR (Südtirolerplatz)

>>> Als Tänzerin braucht Claire nicht viel, um die Welt zum Schwingen zu bringen. Hier setzt sie die Segel auf einem Halbrund aus Metall und begibt sich auf eine Reise durch die Lüfte – unter anderem, denn Claires Bootsfahrten und Brückenschläge führen in vielfältige Landschaften weitab des Alltags, wo die Traurigkeit zum Dünger des Überschwangs wird, wo die Verlassenheit mit dem Humor tanzt und die Zärtlichkeit mit dem Zweifel. Schwerelose Street-Dance-Performance, gewürzt mit wohlodosierten Tollpatschereien: wunderschön, hoch emotional und ziemlich lustig.



Mo | 01 | 08 | 2011



LIONS CLUB WEIZ

AIMS
FESTIVAL ORCHESTRA & SOLISTEN

Operetten Zauber

Arien und Orchesterwerke aus Offenbachs Die schöne Helena, Die Großherzogin von Gerolstein, Rombergs The Student Prince, Robert Stolz' Ich hab mich tausendmal verliebt, Auch du wirst mich einmal betrogen u.u.

Freitag, 5. August 2011
Kunsthau Weiz 19.30 Uhr



Standard & Lateinamerikanische Tänze

Let's Dance

der Tanzabend im LifeArt

jeden Donnerstag ab 19 Uhr
(jeden letzten Donnerstag ab 21 Uhr „Salsa Abend“)

Tanzschule Salsa Lemon

rath tanzschule

LIFE CAFE BAR
KUNSTHAUS WEIZ ART

Simon Pichler & Leo Lukas

Nackte Zahlen

>>> Anlässlich ihrer künstlerischen Silberhochzeit widmen sich Pichler & Lukas einer gemeinsamen Leidenschaft: der Wunderwelt der Zahlen...

Fr | 9 | 09 | 2011

Weberhaus Jazzkeller | 20.00 Uhr

PREMIERE

Markus Hirtler als ERMI-OMA

Mein Testament

14., 15., 16. | 09 | 2011

Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr

STEWART SUKUMA & BANDA NKHUVU

feat. Werner Puntigam

Sa | 23 | 07 | 2011

Europasaal | 20.00 Uhr

>>> Afro-Pop vom Feinsten aus Mosambik mit Afrikas Superstar Stewart Sukuma und seiner hochkarätigen neunköpfigen Band.

www.kukukkunst.com

riccardo tesi & banditaliana

madreperla

1. september 2011
europasaal weiz 20.00 uhr

- Fr. 27.5.11 - Mi. 31.8.11, SIEMENS-Hauptgebäude/Foyer
AUSSTELLUNG: PETRA HUBER – Galerie im Werk
- Mo. 11.7.11 19.00 Uhr, Europasaal
CHORKONZERT: „MUSIC HAS BROUGHT US TOGETHER“
- Mi. 13.7.11 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT“
- Do. 14.7.11 20.00 Uhr, Hauptplatz
OPEN-AIR-MUSIKKABARETT: „WORAUF DIE WELT GERADE NOCH GEWARTET HAT!“
- Fr. 15.7.11 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: JAZZ NIGHT MIT „3 JAZZ“ – Ersatztermin am 16.7.2011
- Mi. 20.7.11 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „DER KNOCHENMANN“
- Fr. 22.7.11 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: „THE VOICE“; Ersatztermin am 23.7.2011
- Sa. 23.7.11 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: STEWART SUKUMA & BANDA NKHUVU feat. Werner Puntigam – Afro-Pop aus Mosambik
- Mi. 27.7.11 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „ECHTE WIENER 2 – Die Deppat'n und die Gspritzt'n“
- Do. 28.7.11 19.30 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: „A SCHLECHTA SCHMÄH“ mit Sigi Inlejnda – Open-Air-Musikkabarett
- Fr. 29.7.11 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: ROCK NACHT mit „Sun Pedro“; Ersatztermin am 30.7.2011
- Mo. 1.8.11 ab 17.00 Uhr, Kunsthaus
STRASSENKÜNSTLERFESTIVAL: LA STRADA 2011 – Programm siehe Vorderseite
- Mi. 3.8.11 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „KOTTAN ERMITTELT: RIEN NE VA PLUS“
- Do. 4.8.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: MARTIN LADSTÄTTER – Dauer der Ausstellung: bis 20.8.2011
- Fr. 5.8.11 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
AIMS-KONZERT 2011: OPERETTENKLÄNGE; Veranstalter: LIONS Club Weiz
- Sa. 6.8.11 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
CD-PRÄSENTATION: CHRISTIAN MASSER
- Mi. 10.8.11 21.00 Uhr, Kunsthaus/Passage
OPEN-AIR SOMMERKINO: „DIE VATERLOSEN“
- Fr. 12.8.11 17.00 Uhr, Kunsthausviertel
SOMMERABENDSTIMMUNG im Kunsthausviertel mit Livemusik ab 17 Uhr: „Gimbal – Reggae und mehr“, ab 20 Uhr: „Rocket – The Pop-Rock Coverband“
- Fr. 12.8.11 19.30 Uhr, Taborkirche
KONZERT: „GUITAR D'AMOUR“ - Steirisches Kammermusikfestival
- Do. 18.8.11 - So. 21.8.11 8.30 - 20.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
SCHNITZKURS MIT FRANZ STADLHOFER – Kerbschnitt I, Geschnittene Blumenmotive
- Fr. 19.8.11 20.00 Uhr, Hauptplatz
SUMMER IN THE CITY: WOODSTOCKNIGHT mit der Joe Cocker Cover Band – Ersatztermin am 20.8.2011
- Fr. 26.8.11 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: TADEUSZ ŁAPINSKI; Dauer der Ausstellung: bis 17.9.2011
- Sa. 27.8.11 - So. 28.8.11 15.00 Uhr, Innenstadt
MULBRATLFEST 2011
- Do. 1.9.11 20.00 Uhr, Europasaal
KONZERT: RICCARDO TESI & BANDITALIANA „Madreperla“
- Do. 8.9.11 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: ELISABETH WOLLINGER – Dauer der Ausstellung: bis 30.9.2011
- Fr. 9.9.11 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KABARETT: SIMON PICHLER & LEO LUKAS „Nackte Zahlen“
- Sa. 10.9.11 10.00 Uhr, Südtirolerplatz
FAMILIENSPIELEFEST 2011 – Zirkusschule, Spielestationen, Verlosung, Riesenhüpfburg, Riesenraupe, Octopus, JuBO,... Veranstalter: Weizer Kinderfreunde

Vorschau Kultur-Highlights im Herbst 2011

Fr, 23.9.2011 19:30 Uhr, Jazzkeller

The Female Jazz Art

Groovige Rhythmen treffen lyrische Melodien mit Swantje Lambert (sax), Barbara Rektenwald (p), Peter Strutzenberger (bass) u. Andi Winkler (dr).



Fr, 30.9.2011 20 Uhr, Kunsthaus

KABARETT: Die Dornrosen mit „Volle Kanne“

Sa, 1.10.2011 20 Uhr, Kunsthaus

WEIZER ROCKNACHT

Die „Joe Cocker Cover Band“, die „Kings of Rock'n'Roll“ und „thanX“ feiern gemeinsam 50 Jahre Bühnenpräsenz.



Do, 6.10.2011 20 Uhr, Kunsthaus

KABARETT: „K3“

Mit den drei österreichischen Kabarettgrößen Mike Supancic, Thomas Stipsits und Christian Hölbling (Helfried).

Fr, 7.10.2011 19:30 Uhr, Kunsthaus

KAMMERMUSIKKONZERT: William Fong



Di, 18.10.2011

19:30 Uhr, Kunsthaus

JAZZKONZERT: Al di Meola



Mi, 19.10.2011

20 Uhr, Kunsthaus

KONZERT: Hans Söllner



Fr, 21.10.2011 19:30 Uhr, Schwarz-Saal

„Die salonfähigen Saitenspringer“

Hollywood-Filmmusik, Walzer, Evergreens präsentiert von einem Streichquartett der besonderen Art.

Fr, 28.10.2011 20 Uhr, Jazzkeller

Die lange Nacht des Blues Vol.3

Do, 3.11.2011 20 Uhr, Kunsthaus

40 Jahre Wolfgang Ambros

& die Nr. 1 vom Wienerwald



Fr, 11.11.2011 19:30 Uhr, Kunsthaus

Schubertiade 2011

Mi, 16.11.2011 20 Uhr, Kunsthaus

Broadway Impressionen

mit der Gruppe „Operetts“ und dem Tenor der Volksoper Wien, Thomas Sigwald

Fr, 18.11.2011 20 Uhr, Kunsthaus

KONZERT: „Ten Years After“

Support Band: „Last Like Deep“

>>> Musik, die Sprache der Leidenschaft, ihre Erotik und Anziehungskraft stehen im Mittelpunkt des **Steirischen Kammermusikfestivals 2011**. Lustvoll und sündhaft feiert es mit 35 Konzerten seinen 15. Geburtstag. Am 12. 8. ist es zu Gast in Weiz mit dem Programm:



Guitar d'Amor

Armin Egger (Git.) | Erich O. Huetter (Violoncello)
Im Herzen des Abends strahlt Schuberts „Arpeggione“-Sonate, komponiert für die bezaubernd schöne „Liebesgitarre“.

Konzert in Weiz: Freitag, 12. 8. 2011 | Taborkirche | 19.30 Uhr